

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 29'500 Exemplare • 93. Jahrgang • Nr. 1 • Mi, 25. Januar 2023

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS NACH MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



★ **Restaurant Bundesbahn** ★
★  ★
★ **Seit 1996** ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ **Wir haben jeden Sonntag ab 16.30 Uhr offen für Sie.** ★

Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr



Foto: Thomas P. Weber

**Broscht und mir wünsche
Ihne e guets 2023!**



Die IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz) luden zusammen mit dem NQVG (Neutraler Quartierverein Gundeldingen) ihre Mitglieder zum «Gundeli Neujahrs-Apéro'23», in die Hinterhausrösterei der Firma «Kaffee Macher:innen», an der Güterstrasse 140, ein. Auch Sie könnten beim nächsten Apéro dabei sein! Werden Sie einfach Mitglied bei der IGG und/oder beim NQVG. Seite: 2 Thomas P. Weber

24h-Betreuung:
respektvoll & persönlich

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



REPROLINE

DAS PRINTCENTER IM GUNDELI / BASEL

WIR FREHEN UNS AUF SIE!

Bruderholzstrasse 40
4053 Basel 061 366 99 99
info@reproline.ch
www.reproline.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++

NEUER DACIA SANDERO

Ab Fr. 14'390.-
JETZT PROBEFAHREN!
Alle Details siehe Seite 3

GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

**Do 26. bis
Sa 28.1.2023**

**Betten-Haus
Bettina**

50%

auf unsere Ausstellungs-
matratzen und motorisch
verstellbare Einlegerahmen



S'het
solang
s'het!

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstr. 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

Gemütlicher «Gundeli-Apéro»



An der Güterstrasse 140 im Hinterhaus befinden sich bei der Firma «Kaffeemacher» grosse Räumlichkeiten. Dort durften am Dienstag, 10. Januar, IGG-(Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz)-Präsident David Friedmann und NQVG-(Neutraler Quartierverein Gundeldingen)-Präsident Fausi Marti ihre Mitglieder beim «Gundeli-Neujahrs-Apéro '23» begrüssen. Beide hielten auch eine kurze Ansprache und wiesen auf ihre Aktivitäten hin.

Bei den «Kaffee Macher:innen» arbeiten 35 Personen in der Kaffeerösterei. Sie betreiben eine Akademie und Kaffeeschule und bieten Kurse an. So erklärte uns



Gruppenbild mit den Mitgliedern der IGG und em Neutralen Quartierverein Gundeli.
Fotos: Thomas P. Weber

Geschäftsführer Benjamin Hohlmann zum Beispiel wie man den besten Kaffeegeschmack, durch

die richtige Temperatur und die richtige Menge, erreicht. Auf Youtube finden Sie über 800 Erklärungsfilme. Sie haben weltweit auch über 80'000 Follower. Sie setzen auf Bio-Produkte und Regionalität und sind Gewinner des Best

of Gastro Awards. Geröstet wird im Gundeli. Auf ihrer Homepage www.kaffeemacher.ch ist zu lesen: «Wir sind Röster:innen, Baristi und Kaffee-Sensoriker:innen und haben Erfahrungen in allen Bereichen des Kaffees gesammelt – vom Kaffeeanbau, der Industrie sowie Cafés und Röstereien. Bei den Kaffeemachern bringen wir all das zusammen. Unser Ziel ist den Kaffee besser zu machen, qualitativ im Geschmack und unter guten Bedingungen für alle entlang der Kaffee-Kette. Dafür setzen wir uns als Social Business ein». Sie haben eine grosse Auswahl an verschiedenen Kaffees die in ihrem Laden auf der Passerelle getrunken und gekauft werden kann. Weiter führt unter den 145 Restaurants auch Tibits beim Bahnhof eine ihrer Kaffeesorten. Das Catering lieferte einmal mehr das Backwaren Outlet im Gundeli.



NQVG-Präsident Fausi Marti und ...



Kaffeemacher:innen-Geschäftsführer Benjamin Hohlmann, servierte mit richtiger Temperatur und Kaffeemenge feine Espressis.
Thomas P. Weber

Werden Sie Mitglied!

Wenn Sie im Gundeli-Bruderholz ein Geschäft betreiben, dann sollten Sie unbedingt der IGG beitreten: www.igg-gundeli.ch.

Wohnen Sie im Gundeli dann ist es ein Must Mitglied beim Neutralen Quartierverein Gundeldingen zu sein: www.nqv-gundeldingen.ch! Beide Vereine sind aktiv und setzen sich für Ihre Interessen ein, ohne die beiden Vereine würde das Gundeli heute nicht so attraktiv sein.
Thomas P. Weber



... IGG-Präsident David Friedmann, bei ihren kurzen Neujahrsansprachen.

Das «Herz» der Kaffeemacher:innen, die Rösterei.
Fotos: Thomas P. Weber



Glühwein beim GundeliDräff



Die Feuerstellen und der Glühwein wärmte die Anwesenden beim Neujahrsapéro im Hof des GundeliDräffs.

Ein paar Tage später lud auch der GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse, zum Glühwein-Apéro und zum gemütlichen Gespräch ein. Im «Seiten-Garten» loderten zwei Feuerstellen, die bei dieser kalten Januarzeit schön wärmten. Auch hier lieferte das Backwaren Outlet das feine Catering. Der Vorstand mit Antje Baumgartner (Präsidentin), Jacqueline Martin, Ursi Ebner und Fausi Marti, kümmerten sich um das Wohlergehen der Anwesenden und wiesen auf ihre Aktivitäten (siehe Seite 6 in dieser Ausgabe oder www.gundelidraeff.ch) hin.
Thomas P. Weber



Auch GundeliDräff-Präsidentin Antje Baumgartner genoss den feinen Glühwein und die Häppli von Backwaren Outlet.
Fotos: Thomas P. Weber

AMBIANCE
BLUMEN

Am 14. Februar ist Valentinstag.
Wir freuen uns über Vorbestellungen
für eure Liebsten.

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch

Velos Scooters Motos 34 JAHRE 1989-2023

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.

aprilie ROYAL ENFIELD KYMCO
MERIDA PONY CRISTAL

In eigener Sache

Neues Verträger-Team verteilt die GZ

Im Gundeli selbst, hat der Verlag der Gundeldinger Zeitung seit Jahrzehnten ein eigenes Verträger-Team. Für das Bruderholz, Dreispitz und übrige Stadt übergaben wir die Verteilung schon immer einer externen Verteilfirma. Früher wurde die GZ mit dem Baslerstab verteilt, dann mit der BaZ, dann mit Distriba und dann mit Direct Mail. Mit dieser Ausgabe haben wir für die umliegenden Quartiere einen neuen Verteilservice.



Das neue Verträger-Team der Firma ihrewerbung.ch, wirft in Zukunft (ausser im Gundeli) die beliebte GZ in die Briefkästen und dies mit Zeitungswägen und CO₂-neutralen E-Scootern.

Fotos: zVg



Wir stellen vor: ihrewerbung.ch

Ab 2023 wird das Verträger-Team von ihrewerbung.ch die GZ direkt in die Briefkästen (ausser Gundeli) der Haushalte und der Firmen verteilen.



Ihrewerbung.ch-Firmeninhaber
Ercan Aykan.

Unter anderem verteilt das Unternehmen auch das Neubadmagazin, das Frauenmagazin BaslerIN sowie Flyer von Eco House Recycling. Die Zustellung erfolgt mit Zeitungswägen und CO₂-neutral mit vollelektrischen Scootern.

Wer steckt hinter ihrewerbung.ch? Dahinter steckt der Basler Jungunternehmer Ercan, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Schon seit er 15 Jahre alt ist, ist er in der Event- und Werbebranche tätig. Zuerst hat er angefangen für Veranstaltungen wie Partys, Konzerte, Theater und Comedy Shows zu plakatieren, danach hat er eine Zeit lang eigene Veranstaltungen organisiert, und seit 2019 ist er selbstständig und Gründer sowie Geschäftsführer von ihrewerbung.ch. Zu seinen Referenzen gehören der Friedrich Reinhardt Verlag, der Rancoon Verlag, sämtliche Diskotheken in Basel, Veranstaltungen

wie das Holy Gaudy Festival und das Lipton City Festival, zahlreiche Vereine, Stiftungen wie HEKS und das Baselbieter Chinderhus und Firmen aus jeder Branche.

Was ist der Unterschied zwischen ihrewerbung.ch und den Anderen? Es werden nicht nur Briefkastenverteilungen angeboten, sondern auch eine grosse Palette an Werbemöglichkeiten wie Plakataushang, Flyer und Magazin-Auflagen in Geschäften, Werbung in der Gastronomie z.B. auf Take Away Verpackungen und Guerilla-Marketing. Durch diese Vielzahl an ungewöhnlichen Aktionen können die potenziellen Kundinnen und Kunden in Erstaunen versetzt und Emotionen geweckt werden, welche die Neugier und Aufmerksamkeit für ein bestimmtes Produkt oder Anliegen erzeugen werden. Zudem bietet ihrewerbung.ch ein Rundum-sorglos-Paket an.

Gundeldinger Zeitung

Das bedeutet, sie übernehmen die komplette Kampagne von der Gestaltung über den Druck bis hin zur Verteilung. Die Werbestrategien sind nicht nur preisgünstig, sondern auch publikumsnah und mit geringem Streuverlust verbunden. Kontaktieren Sie ihrewerbung.ch, das Team freut sich darauf, Ihnen einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Vorschlag zu unterbreiten. Informationen zum Unternehmen: www.ihrewerbung.ch.

Mittwochs-/ Donnerstagsverteilung

In den Dezember-Ausgaben haben wir von einer Umstellung auf eine gezwungene Montagsverteilung berichtet, da die DMC die Donnerstagsverteilung eingestellt hat. Unsere GZ wäre mit dieser Mo-Verteilung zusammen mit «hundertern» anderen Werbeflyern (u.a. Consumo, Bz etc.) untergegangen. Wir sind überglücklich mit ihrewerbung.ch eine neue Verteilfirma gefunden zu haben, die die GZ traditionsgemäss weiterhin exklusiv am Mittwoch/Donnerstag verteilt. Jeder Briefkasten im Verteilgebiet erhält eine GZ (99,8%), ausser wenn am Briefkasten steht «Keine Gratiszeitungen». Wir wünschen dem neuen Team ein gutes Gelingen und wenn Sie diese Zeilen lesen, dann hat die Verteilung funktioniert!

Thomas P. Weber,
Herausgeber der
Gundeldinger Zeitung

DER NEUE DACIA SANDERO

Ab Fr. 14'390.-
oder Fr. 101.- pro Monat

DACIA

Sofort verfügbare Fahrzeuge

Leasingbeispiel: EXPRESSION TCe 90, Katalogpreis CHF 14'390.-, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung: 10'000 km / Jahr, effektiver Jahreszins: 3.50 %, Anzahlung CHF 3'600.-, Restwert CHF 8'346.-, Leasingrate Fr. 101.- / Monat. Inklusive Ratenschutzversicherung, Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Preisänderung vorbehalten. Die Aktion läuft bis 31.01.2023

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli

Tel. 061 565 11 11

www.GARAGEKEIGEL.ch

10 Jahre Restaurant Laufeneck

Am Montag, 9. Januar 2023 feierte die Wirtfamilie Kumar (voller Name Karthigaikumar) zusammen mit ihren Stammgästen bei einem Apéro riche ihr 10-jähriges erfolgreiches Bestehen.

Sie haben die schwierige Coronazeit überstanden, und ihre Küche ist seit zehn Jahren gleich gut geliebt und sehr beliebt. Das Familienoberhaupt und Betriebsleiter Sivarajalingam Karthigaikumar, ein erfahrener Koch, wird kurz und bündig einfach nur «Kumar» gerufen.

Das Restaurant Laufeneck, Münchensteiner-/Ecke Laufenstrasse im Denkmal geschützten Haus ist eines der ältesten Lokale im Quartier. Es gibt Gäste, die schon über 50 Jahre hier einkehren. Nach dem Wegfall der Kühl- und Lagerhäuser auf dem SBB-Wolf hat sich die



Das Laufeneck-Team (v.l.): Karthigaikumar Siyananth (Sohn), Sivarajalingam Karthigaikumar (Wirt), Müller René (ehemaliger Wirt/Patentgeber und eh. Tambourmajor vo de Griene Hind), Karthigaikumar Vithiyananth (Sohn), Karthigaikumar Sunitha (Wirtin), Balasingam Kowsikan (Koch), und Kowsikan Thadcha (Lehrling).

Fotos: Thomas P. Weber

Stammkundschaft vom Mittag mehr in die Abend-Stunden verlegt. Als ehemaliges Fūmoarlocal mit Musikautomaten und Darts ist das Restaurant Laufeneck schon lange zu einer gemütlichen «Quartierfrässbaiz» geworden.

Euro-asiatische Küche

Herr Kumar pflegt eine saisonale Schweizerküche mit über 30 Jahren Erfahrung. Daneben sind seine indischen Spezialitäten, für europäische Kunden gewürzt, sehr beliebt.

Sie können das Restaurant auch für Ihren Anlass für bis zu 50 Personen reservieren. Jeden Tag gibt es zwei preisgünstige hausgemachte Menus mit frischem Gemüse oder Salaten aus der Region, soz.B. eine Griessuppe oder einen Salat zum Entrée, dann eine Bernerrösti mit Speck und Käse oder einen Rindsschmorbraten an Rotweinsauce mit Kartoffelstock und Rotkraut zur Auswahl. Beide Hauptgerichte können je als grosse oder kleine Portion bestellt werden. Aus der reichhaltigen Speisekarte sind u.a. Kalbisläberli mit Rösti, hausgemachtem Hackbraten oder das Pferdesteak sehr beliebt. An indischen Spezialitäten gibt es u.a. indisches Gemüse mit Basmatireis, Pouletstreifen an roter Currysauce mit gebratenen Bananen und Basmatireis oder einen pikanten indischen Lammeintopf. Weiterhin bietet Kumar regelmässig kulinarische Abende wie «Metzgete», «Indisches Buffet», «Tartar» etc. an. Gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie das sympathische und herzliche Laufeneck-Team kennen, und auch Sie werden von den guten Speisen und den vorzüglichsten selbstgekochten Saucen begeistert sein.

Thomas P. Weber



Basler Plaketten-Ideengeber '23 und Stammgast Désiré Felix Meyer mit seiner Frau Somkid.



Die Wirtfamilie feierte zusammen mit ihren Stammgästen.

Restaurant Laufeneck

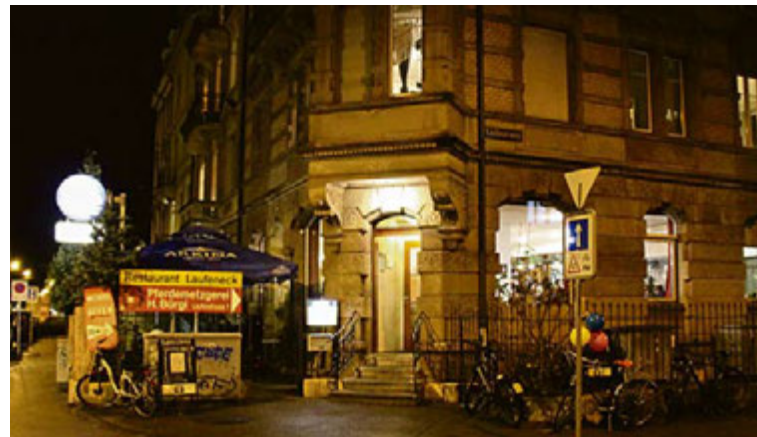
Münchensteinerstrasse 134
E-mail: info@laufeneck.ch
Telefon 061 331 17 86.

www.Laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 11-14 und 17-23 Uhr,
Sa von 17-23 Uhr,
So geschlossen.



Die gemütliche Party-Stimmung «von aussen» betrachten.



Das Restaurant Laufeneck ist eine gute Adresse für vorzügliche Speisen.

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Metzgete
Do, 16. bis Sa, 18. Februar ab 18 Uhr



Tischreservation empfohlen:
Tel. 061 331 17 86
info@laufeneck.ch

Blut- und Leberwurst Sauerkraut und Salzkartoffeln, Zwiebelsauce	CHF 22.50
Schweinsbratwurst mit Rösti Zwiebelsauce	CHF 21.50
Kesselfleisch mit Dörrbohnen oder Sauerkraut, Kartoffeln	CHF 25.00
Berner-Teller Rippli, Speck, Bratwurst, Dörrbohnen, Kartoffeln	CHF 26.50
Schlacht-Teller Blut und Leberwurst, Rippli, Speck, Sauerkraut, Kartoffeln	CHF 29.50
Schlacht-Platte Rippli, Speck, Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Bratwurst, Bohnen, Sauerkraut, Kartoffeln, Apfelschnitz und Zwiebelsauce	(pro Person) CHF 36.50

Kebap statt belegte Brötli

Es rumort im Gundeli, weil die Migros Gundelitor ihre Gourmessa schloss. Ich selbst wusste bis kurz vor Weihnachten nichts davon. Nichts angeschrieben, nichts kommuniziert: Ich interpretiere mit «wohlweislich», damit der Aufschrei nicht noch grösser werden würde, als er jetzt ist. Dann, zwischen Weihnachten und Neujahr, wurde ein Plakat platziert. Und jetzt wissen wir, dass «Butterfly» (ein Kebap-Restaurant) den Gourmessa stand übernimmt. Dass das Migros-Restaurant mit dem Charme einer Tankstelle geschlossen wurde, erstaunt nicht.

Aber wenn man bedenkt, dass bei der Migros Klubschule sicher geschätzte 100 Menschen ein- und aus gehen, wenn man bedenkt, wie viele Menschen aus dem Gundeli en passent und auch gezielt bei der Gourmessa Sandwiches, belegte Brötli, Kuchen, Weihnachtsgutzi u.v.m. gekauft haben, wundert man sich, dass der Stand angeblich nicht mehr rentierte. Es ist keine Werbung für die Migros, wenn ich dann die Auskunft bekomme, Torten soll ich im Dreispitz kaufen oder an den Bahnhof gehen. Wer geht schon belegte Brötli für die Mittagspause in den

Dreispitz einkaufen? Und was ist mit den vielen älteren Personen in unserem Quartier, welche so gerne Torten oder süsse Stückli zum Zvieri holten? Aber eben, für die Migros garantiert die Vermietung der Fläche konstante Mieteinnahmen, womöglich mit Umsatzbeteiligung, sowie einen gestrafften Headcount. Und das in einer Migros-Filiale, in welcher es eine Plauderkasse gibt. Und wir wissen, die «Plauderkasse» kostet die Migros ja nichts, denn dort helfen plaudernde Ehrenamtliche den Kunden mit dem Einpacken.

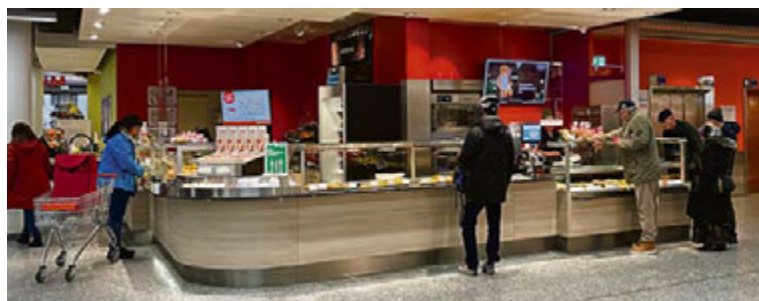
Beatrice Isler

Antwort der Migros Basel

Wir haben die Migros Basel gefragt, wieso sie diesen beliebten Take Away geschlossen haben. Hier die Antwort:

Im Rahmen einer Analyse wurde eingehend geprüft, welche geografischen Standorte dem künftigen Portfolio der Migros Basel entsprechen. Aufgrund dieser Standortanalyse wurde der Entschluss gefasst, den Take Away Gundelitor auf Ende 2022 zu schliessen. Die über die Zeit spürbar nachlassende Kundennachfrage im Bereich des Take-Away, auch aufgrund des vermehrten Home Office sowie einer stärkeren Tendenz zu Online-Kursen in der Klubschule Gundelitor, hat zu diesem Entscheid beigetragen. Das Sortiment der Migros Gundelitor wird aber stets auf die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst. So finden sich Produkte für den Sofortkonsum vermehrt auch im Supermarkt. Für alle Mitarbeitenden des Take Away wurden Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten innerhalb der Migros Basel gefunden.

Moritz Weisskopf
Stv. Leiter Unternehmenskommunikation, Migros Basel



Der beliebte Take Away im Gundelitor wurde einfach «über Nacht» geschlossen.

Kurz vor der Schliessung wurde eine Info-Tafel aufgestellt – ohne Begründung. Fotos: GZ



Geniessen Sie bei uns thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



Hauspezialität Knusper-Ente

mit Reis und Gemüse

Fr. 28.50

Mo–Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere Original-Thai-Küche.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo 10–14/17–00 Uhr
Di bis Fr 10–14/17–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr
So geschlossen

100

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Programm bis März 2023

Spiel-Abend

Mittwoch, 25. Januar, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Nähen, Flicker, Umgestalten, Stricken

Dienstag, 31. Januar, 19:00 – 21:00 Uhr

Philosophischer Apéro

Mittwoch, 8. Februar, 19:00 – 21:00 Uhr

Hoffnung: Von ihrer Unverzichtbarkeit und Schwierigkeit. Mit Philosophie-Professor Emil Angehrn. Sich einladen lassen: philosophischer.apero@gmail.com

RUBIN Gespräche über bewusstes Leben und Sterben

Dienstag, 14. Februar, 18:30 – 20:00 Uhr

Movie-Night

Donnerstag, 16. Februar, 18:30 – 21:30 Uhr

Todo sobre mi madre von Pedro Almodóvar (SP/DE); Beitrag für spanischen Fingerfood 10.–

Philosophischer Apéro

Mittwoch, 8. März, 19:00 – 21:00 Uhr

Political Correctness, Moralismus, Cancel Culture

Notwendigkeit oder Bedrohung? Mit Philippe Mall und Daniel J. Meier
Sich einladen lassen: philosophischer.apero@gmail.com

RUBIN Gespräche über bewusstes Leben und Sterben

Dienstag, 14. März, 18:30 – 20 Uhr

Ghanaian-Swiss Music-Night: AdjoKwaku

Mittwoch, 15. März, 20:00 – 22:00 Uhr

Nicole Wehrli (Gesang) und Gideon Kwaku Anthony (Klavier) – Kollekte

Movie-Night

Donnerstag, 16. März, 18:30 – 21:30 Uhr

Un cuento chino mit Ricardo Darín (SP/DE)
Beitrag für argentinischen Fingerfood 10.–

Jass-Abend

Mittwoch, 22. März, 19:00 – 21:00 Uhr

Familien-Brunch

Sonntag, 26. März 11:00 – 15:00 Uhr

Spiele ohne Grenzen für Klein und Gross

Mit dem Artisten ShinShendo

Nähen, Flicker, Umgestalten, Stricken

Dienstag, 28. März, 19:00 – 21:00 Uhr

Virtueller Rundgang durchs Basler Rathaus

Donnerstag, 29. März, 19:00 – 21:00 Uhr

Mit Beatrice Isler, alt-Grossrätin

GundeliDräff

Quartierzentrum &
BackwarenOutlet

Details und

Programmänderungen

www.gundelidraeff.ch/programm



Neues versuchen ...

Neu findet jeden 2. Mittwoch-Abend im Monat der **Philosophische Apéro** statt (siehe linke Spalte).

In ungezwungener Atmosphäre denken wir gemeinsam nach über grundsätzliche Fragen des Alltags. Alle sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse

sind keine nötig. Wir hoffen auf Publikum, damit wir die Reihe weiterführen können!



... und Bewährtes weiterführen

Einige der Veranstaltungen des Quartierzentrums haben grossen Anklang gefunden und sind seither fester Bestandteil des Programms. Zum Beispiel:

Nähen, Flicker, Umgestalten, Stricken: Dieser Abend zieht regelmässig interessierte Frauen und auch Männer an.

Movie Nights: Regelmässig finden sich kinobegeisterte Fremdsprachige und Einheimische zu Apéro und Kino.

«**Fatale nights im Gundeli**»: Die Stimmung an den drei Musik-Abenden war derart gut, dass das Musiker-Duo eine weitere Reihe für Herbst 2023 zugesagt hat!

Wir unterstützen

Vereinsveranstaltungen

Planen Sie öffentliche Vereinsveranstaltungen wie Lesungen, Erfahrungsgruppen, Workshops? Dann unterstützt Sie der Verein GundeliDräff durch Bekanntgabe in seinem Programm und stark reduzierte Mietpreise. Eine solche unterstützte Veranstaltungsreihe finden Sie links im Programm:

RUBIN Gespräche über bewusstes Leben und Sterben.

Miete mich

Der GundeliDräff ist ein begehrtes Mietobjekt – für Sitzungen, GVs, Veranstaltungen, Geburtstagspartys, Kurse. Info und Online-Buchung: www.gundelidraeff.ch/mieten





Vereinstafel
In jeder Ausgabe der Gündeldinger Zeitung!

GG Stadtbibliothek Basel
Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library (ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli
Gündeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli
Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 47
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo
Präsident: Edi Strub
Gündeldingerstr. 341
Telefon 061 331 08 73

FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost
Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch

Gesangchor Heiliggeist
Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Plattner AG seit 1930
Garage
Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955

Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit gaz energie

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch




GundeliDrëff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet
Präsidentin:
Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

Jugendzentrum PurplePark
JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen
Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz
Präsident:
Conrad Jauslin
Arabenstr. 7
4059 Basel
Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:
Preise: Grundeintrag Fr. 14.10 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.20. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.
Gündeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66
E-Mail: gz@gundelingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 22. Februar 2023 ist am Mi, 15. Februar 2022

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz
Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundelingen
4000 Basel
Fausti Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost
Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz
CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundelingen.ch

Impressum
Gündeldinger Zeitung
www.gundelingen.ch
Verlag und Inseratenannahme:
Gündeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.
Redaktion: gz@gundelingen.ch
Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)
Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.
Distribution: Silva Weber.

Verkauf, Administration, Zahlungsverkehr: Michèle Ehinger.
Buchhaltung: Thomas P. Weber
Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.
Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Clara Graber, Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.
Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.
Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2023 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:
Gündelingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).
Grossauflagen: über 28'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus Gellert, St. Alban, Aeschen, City, Ring Teilgebiete Neubad und Bachletten (+ 30% Aufpreis).
Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.
Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.
Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de
Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, **schweiz** 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch
Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch
Abonnementspreis: Fr. 52.- + 2,5% MwSt.
MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945
Copyright für Text und Bild by Gündeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch).

Pensioniert! Und jetzt?

Was für eine Frage! Endlich können wir all das machen, was wir schon lange wollten: Frei über die Zeit verfügen, lange ausschlafen, jederzeit in die Ferien gehen ... aber ist das wirklich so einfach? Wie gestalten wir den Alltag, damit er uns ausfüllt? Wie knüpfen wir neue Kontakte? Wie gehen wir damit um, nicht mehr «gebraucht» zu werden?

Wer einen Vorbereitungskurs zur Pensionierung besucht hat, weiss, dass dort andere Themen im Vordergrund stehen. Grundsätzliche Fragen zur Gestaltung des dritten Lebensabschnitts werden kaum behandelt. Dabei ist das Ende des Berufslebens einer der grössten Umbrüche im Leben. Man muss sich «neu erfinden», das Leben neu in Angriff nehmen.

Diese Lücke schliesst Innovage mit vier Gesprächsrunden. Es geht nicht darum, Rezepte für die



Lebensführung nach der Pensionierung abzugeben. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, ihre eigenen Gedanken zu diesen Themen auszutauschen und den dritten Lebensabschnitt bewusster anzugehen.

Pensioniert! Und jetzt?

- 7. Februar 2023: Freie Zeit
- 14. März 2023: Partnerbeziehung
- 2. Mai 2023: Soziale Kontakte
- 6. Juni 2023: Neue Ziele

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Ort: Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel.

Unkostenbeitrag pro Abend: CHF 10.–.

Anmeldung: pensionierung@innovage.ch

innovage

Nordwestschweiz

cms

Christoph Merian Stiftung

**Gundeldinger
Zeltung AG**

www.gundeldingen.ch

Abschiedsagentur – Unterstützung und Begleitung bei der Vorsorge oder im Todesfall

Publireportage

Die Deutschschweizer Organisation Abschiedsagentur beschäftigt sich mit den Lebensfragen im dritten Alter. Sie engagiert sich mit Herz für eine persönliche Betreuung im eigenen zuhause, für eine individuelle Beratung bei der Vorsorge und für eine empathische Begleitung im Todesfall.



Inhaber Mario Neuhaus betreut Sie persönlich mit Herz. Foto: zVg

Wer hat nicht den Wunsch, möglichst lange im eigenen zuhause zu bleiben und dort eine Betreuung nach Mass zu erhalten? Die Abschiedsagentur berät umfassend und individuell, um die optimale Lösung zu finden – weil jede Situation anders ist. Bei Bedarf wird auch eine Vertrauensperson, ein persönlicher Butler oder ein privater Beistand als Mandatsträger gesucht. Selbstbestimmung ist ein wertvolles Gut. Und genau deshalb ist es ratsam, sich schon zu Lebzeiten mit dem eigenen Abschied auseinanderzusetzen. So lassen

sich wichtige Massnahmen rechtzeitig regeln, was eine wesentliche Entlastung der Angehörigen mit sich bringt. Die Abschiedsagentur unterstützt professionell und persönlich beim Erstellen einer Patientenverfügung, eines Vorsorgeauftrags oder einer Bestattungs-

anordnung (letzter Wille). Die Dokumente werden in digitaler und analoger Form hinterlegt, sind jederzeit abrufbar und auf dem praktischen Vorsorgeausweis im Portemonnaie immer ersichtlich. Das Ziel der Abschiedsagentur ist es zudem, den Tod zu enttabuisieren – denn das Loslassen eines

geliebten Menschen darf auch etwas Schönes sein. Die Abschiedsagentur unterstützt die Hinterbliebenen bei der Sterbebegleitung sowie bei der Konzeption, Organisation und Umsetzung eines würdigen Abschieds, der genauso einzigartig ist, wie der oder die Verstorbene es war.

Einladung Infoabende

«Wie kann ich mich persönlich vorsorgen?»

Ort: Restaurant Bundesbahn im Gundeli:

Dienstag, 7. Februar von 18.00–19.00 Uhr.

Ort: Restaurant Hofmatt in Münchenstein:

Donnerstag, 9. Februar 18.00–19.00 Uhr,

Präsentation Vorsorgethemem, Apéro und persönliche Gespräche.

Selbstbestimmt vorsorgen zu Lebzeiten und zur Entlastung von Angehörigen; Patientenverfügung, Regelung Organspende, Vorsorgeauftrag, Bestattungsanordnung, Vorsorgeausweis, Hinterlegung meiner Dokumente. Wie kann Sie die Abschiedsagentur empathisch unterstützen? Ausklang mit Apéro (Mineral, Wein und Häppchen). Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Aufgrund der begrenzten Anzahl Sitzplätze Anmeldung erbeten bis 3. Februar an; anfrage@abschiedsagentur.ch. Weitere Infos unter www.abschiedsagentur.ch

Mario Neuhaus

**ABSCHIEDS
AGENTUR®**

Schweizer Sammler kauft Uhren

Zustand ist egal.
Alles anbieten, seriöse
Abwicklung, zahle Bar.
Herr Meinhard
Telefon 078 831 40 52



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN | SAMMELN | ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)



Der neue Ratspräsident Bülent Pekerman (GLP) will kultureller Brückenbauer sein

GZ. Der Grosse Rat wird für die kommenden zwölf Monate von Bülent Pekerman präsiert. Erstmals stellen damit die Grünliberalen das Ratspräsidium. Mit dem 45-jährigen Bülent Pekerman erhält das Basler Parlament ausserdem erstmals einen Ratspräsidenten mit ausgeprägter Migrationsbiografie. Das Plenum wählte ihn mit 87 von 99 Stimmen zum «höchsten Basler». Bülent Pekerman übernimmt die Ratsführung am 1. Februar von Jo Vergeat (GAB). Der bisherige Statthalter war bereits von 2009 bis 2013 Mitglied des Grossen Rates und gehört dem Parlament nun wieder seit 2021 an. Der neue Ratspräsident hat kurdische Wurzeln und wuchs in einem ländlichen Dorf Zentralanatioliens auf. Mit fünfzehn Jahren kam er in die Schweiz und wohnte



Bülent Pekerman, Grossratspräsident ab 1.2.23 (GLP, rechts) und Statthalter Claudio Miozzari (SP) hoch oben im Rathaus-Turm. Foto: zVg/Matthias Willi

mit seiner Familie zunächst an der Feldbergstrasse im Kleinbasel. Die Integration erlebte er vor allem in schulischer Hinsicht als nicht einfach. Entsprechend stark engagiert er sich heute für den Grundsatz «Chancengleichheit für alle, unabhängig von sozialer und nationaler Herkunft». Bülent Pekerman, der als fast Vierzigjähriger die Matura nachholte, ist beruflich als selbstständiger Fahrlehrer tätig. In seinem Präsidialjahr will Bülent Pekerman die Vielfältigkeit der Kulturen in Basel ins Zentrum stellen. Zum Statthalter (Vizepräsident) hat der Grosse Rat auf Vorschlag der SP mit 90 von 98 Stimmen Claudio Miozzari gewählt. Er gehört dem Grossen Rat seit 2017 an und engagiert sich hier insbesondere in bildungspolitischen und kulturellen Themen. ■

BAU & TECH
SANITÄRE ANLAGEN

Das Wasser siedet, verdampft, verdunstet und gefriert...
Lass es uns für dich bändigen.

Bau und Tech GmbH
Beinwilstr. 2, 4053 Basel, Tel. +41 (0) 61 681 08 09
info@bau-und-tech.ch, www.bau-und-tech.ch

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Hans AG
Guldenmann
Eventtechnik
Kongresstechnik
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

Blaukreuz-Brockenhalle
Basel

neu im Dreispitz

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h
Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

jsw+

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

Handelskammer beider Basel:

Neujahrsempfang

Am Montag, 9. Januar 2023 begrüßte HKBB-Präsidentin Elisabeth Schneider-Schneiter und Direktor Martin Dätwyler über 750 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Diplomatie zum traditionellen Neujahrsempfang der Handelskammer beider Basel (HKBB) im UBS Forum.

In ihrer Ansprache stellte sie Glück und glücklich sein ins Zentrum: «Wir können von Glück reden, in einer derart prosperierenden Gegend zu Hause zu sein. Eine Region, die ihre wirtschaftlichen und politischen Stärken zum Wohl der Gesellschaft nutzt», so Schneider-Schneiter. «Starke Unternehmen können wir allerdings nur hier halten, wenn wir ein attraktiver Standort und eine gesunde Region bleiben», führte sie fort. Es brauche Mut, Dinge zu ändern, überholte Klischees



HKBB-Direktor Martin Dätwyler sprach per Video-Botschaft zu den geladenen Gästen. Fotos: Thomas P. Weber

abzuschütteln und aus Krisen zu lernen. «Wir sind glücklich, wenn wir etwas erreicht haben, wenn uns etwas gelungen ist. Und umgekehrt: *Vieles können wir nur erreichen, wenn wir glücklich sind. Zum Beispiel Erfolg oder Bestleistungen.*» Als Überraschungsgast begrüßte

Schneider-Schneiter den Schweizer «Glücksbringer» und Happy Day-Moderator Röbi Koller. Im Gespräch zeigte sich, dass gerade im Berufsleben das Glück nicht allein in Zahlen und Erfolgen liegt, sondern auch in der Sinnhaftigkeit und der Wertschätzung der Arbeit. In einem kurzen Video forderte Handelskammer-Direktor Martin Dätwyler zuvor dazu auf, sich gerade in Zeiten der Unsicherheit auf das Wesentliche zu besinnen: Bildung und Innovation, gute Infrastrukturen, offene Märkte, unternehmerisches Handeln und ein starkes Netzwerk. www.hkbb.ch.

Thomas P. Weber



Schneider-Schneiter im «Glücksdialog» mit Glücksbringer und Happy Day-Moderator Röbi Koller.



Grosse Medienpräsenz und über 750 Persönlichkeiten im UBS Forum.



HKBB-Präsidentin Elisabeth Schneider-Schneiter: «Wir können von Glück reden ...».

Allegramaing – Grüeziwohl

Die Gruppe der Romanisch sprechenden aus Basel und Umgebung sucht Verstärkung.

Bei Interesse bitte Mail an karin.luzi@bluewin.ch, grazcha.

Erfahrene, empathische und engagierte **diplomierte Pflegefachfrau** und **Wanderleiterin** unterstützt Menschen und deren Angehörige

in schwierigen Zeiten und begleitet Ausflüge und Reisen.

Bei Interesse bitte Mail an karin.luzi@bluewin.ch, danke.



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER



Kundenservice



Kommunikation



Automation



Neu- / Umbauten



E-Mobility

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken?



Telefon 076 392 03 92 (Barzahlung)

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster

- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen





Info • Therapie Gesundheit • Schönheit



CONCEPT
BODY
WELLNESS COMPANY



**Wohlbefinden
für Füße und Hände
bei Ihnen Zuhause**

Sandra Wurster-Stähli
Mobile Fusspflege in Basel und Region
Besuchstermine nach Vereinbarung.
Telefon 079 405 45 77



Kreativ Team

Coiffeur
Bruderholzstrasse 16, 4053 Basel
Tel. 061 361 43 33

Angebot für Kunden

Bei Ihrem Besuch in unserem
Coiffeur-Geschäft gewähren wir Ihnen auf
Meche und Balayage einen Rabatt von
30% bis Ende Januar 2023

Ihr **Kreativ Team** Wir sprechen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Ihr Quartierbioladen
im Gundeli



L'ULTIMO BACIO
Gundeli
Güterstrasse 199
www.ultimobacio.ch
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 7-18 Uhr

Für mehr
Lebensqualität,
für Sie und Ihre
Angehörigen.



Ihre Hilfe und Pflege zu Hause
Beratung und Anmeldung:
Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch

Fitness Center **CorpoSana** im Dreispitz

Stark und vital im Alter



Publireportage

«Wir haben einen der schönsten Fitnessräume von ganz Basel!», sagt Miguel Peláez, Geschäftsführer von CorpoSana, dem Kompetenzzentrum für Gesundheit und Therapie in Basel. Das Angebot reicht von Physiotherapie über Sportmassagen bis hin zu Osteopathie, um nur einen Bruchteil zu nennen. Auch traditionelle chinesische Medizin wird angeboten. Auf meine Frage, ob das Akupunktur sei, erwidert Peláez lachend: «Das ist ein Vorurteil, chinesische Medizin ist weitaus mehr als nur Akupunktur. Es gibt Akupressur, Massagen, Schröpfen und noch vieles mehr.»

CorpoSana ist vor allem auf progressive Krafttrainings spezialisiert. Miguel Peláez erklärt: «Unsere Kunden und Kundinnen wissen, dass wenn sie zu uns kommen, sie stärker und vitaler werden, was auch mehr Lebensfreude bringt.» Krafttrainings seien eine Art Körperpflege, Miguel Peláez zieht



Vital und stark im Alter dank CorpoSana.

Foto: zVg

einen Vergleich zur Zahnpflege: «Man muss Zähneputzen, um gesunde Zähne zum Essen zu haben.» So sei dies auch beim Sport. Krafttrainings seien eine Art Prävention. Sie geben einem die gesundheitliche Basis, um andere

Sportarten mit Freude ausüben zu können. Peláez Leidenschaft ist das Kickboxen. Damit er dies langfristig machen kann, macht er Krafttrainings. Peláez trainiert bei Dynamic Sports (dynamicsports.ch), einem Partner von CorpoSana.

«Das tolle an unseren Partnerschaften ist, dass wir verschiedene Felder abdecken. Rehabilitation und Prävention finden bei CorpoSana statt, Kampfsport bei Dynamic Sports und YourTrainer (yourtrainer.ch) ist unser Partner für Personal Trainings.»

Wenn man richtig trainiere, könne man lange Freude am eigenen Körper haben. «Du bist nie zu alt für Sport, es kommt einfach auf die richtige Betreuung durch Fachkräfte an.» Er fände es schlimm zu sehen, dass ältere Menschen häufig ruhiggestellt würden. «Je länger wir unseren Körper bewegen und Kraft aufbauen, desto länger bleiben wir selbstständig und behalten Freude und Vitalität im Leben.» Spätestens mit fünfzig müsse man anfangen Kraft zu trainieren. Kraft ist der Schlüssel, um lange vital zu bleiben. Je früher man mit dem Training anfängt, desto besser!

Clara Graber

Fitness, Physio Therapie, Osteopathie:
CorpoSana Gesundheitscenter AG
Münchensteinerstr. 220, 4053 Basel
Tel. 061 338 70 70, fit@corposana.ch
www.corposana.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 07.00 – 21.30 Uhr
Sa und So: 09.00 – 17.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Unsere Partner:

Für Personal
Training:
www.yourtrainer.ch



Für Kampfsport
www.dynamicsports.ch

Gutschein

für eine kostenlose Fitness- und
Gesundheitsberatung.

Einlösbar im
CorpoSana, Münchensteinerstrasse 220, BS



gültig bis Ende März
2023; nicht kumulierbar; pro Person
1 Gutschein.

Wertgutschein

CHF 50.- Rabatt
bei Abschluss eines Jahresabos.

Einlösbar im
CorpoSana, Münchensteinerstrasse 220, BS



gültig bis Ende März
2023; nicht kumulierbar; pro Person
1 Gutschein.

Neujahrsempfang 2023 – Gemeinsam besser

Drei Tage nach dem HKBB-Neujahrsempfang trafen wir wieder viele «Apéro-riche-Genieserinnen und -Geniesser», am Donnerstag, 12. Januar 2023, beim traditionellen Neujahrsempfang des Gewerbeverbands Basel-Stadt (GVBS), im Foyer des Theaters Basel.

Der Anlass mit rund 800 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung stand im Zeichen des Aufbruchs und wurde erstmals vom neuen Führungsteam – Präsident Hansjörg Wilde und Direktor Reto Baumgartner – geleitet. «Gemeinsam besser. Seit 1834.», so das Motto des Neujahrsempfangs. Das Motto drücke in Kürze die Stärken des Verbands aus: «Solidarität, Qualität und Tradition», so Präsident Hansjörg Wilde. Im Gespräch mit Hansjörg Wilde und Reto Baumgartner wurde die Vielseitigkeit der Aufgaben des Basler KMU-Verbands deutlich. Ziel sei es, die Rahmenbedingungen für die Basler KMU und damit für die gesamte Bevölkerung auf allen Ebenen zu verbessern und einen Beitrag an das Gedeihen der Stadt zu leisten. Dies unter anderem besonders in den Bereichen Klimapolitik und Berufsbildung.

Der ehemalige Präsident Marcel Schweizer und der ebenfalls zurückgetretene Direktor Gabriel Barell wurden feierlich und mit langanhaltendem Applaus verabschiedet. Hansjörg Wilde und Reto Baumgartner dankten ihren Vorgängern für die ausgezeichnete Arbeit, welche diese in den vergangenen Jahren zugunsten des Basler Gewerbes geleistet haben und für die Basis, welche sie legten, damit



Rund 800 «Gewerblerinnen und Gewerbler», weniger als auch schon, da feuerpolizeilich begrenzt...

... lauschten dem Neujahrstalk (anstelle von Reden) mit Hansjörg Wilde und Reto Baumgartner, moderiert von Martina Rutschmann.

Fotos: Thomas P. Weber



der Verband weiterhin erfolgreich in die Zukunft gehen kann.

Als Surprise präsentierte das Theater Basel einen Ausschnitt aus der Oper Rigoletto von Giuseppe Verdi, und zuletzt wurde der Neu-

jahrsempfang 2023 durch einen ausgiebigen Apéro riche abgerundet. Gewerbeverband Basel-Stadt, Elisabethenstrasse 23.

www.gewerbe-basel.ch

Thomas P. Weber



Ein wichtiger «Wirtschafts-Apéro» der Region im Foyer des Theaters.



Der neue GVBS-Präsident Hansjörg Wilde mit René Heinis (Inhaber Rhy Personal AG im Gundeli).



Der neue GVBS-Direktor Reto Baumgartner mit seinem Vorgänger Gabriel Barell.



Markus Saner und Urs Fitz (GL Bauermann und Schaufelberger AG).



GVBS E.-Präsident Marcel Schweizer, Martin Boos (Deleg. Gewerbeverband BS) und Mike Keller (Gemeindepräsident Binningen).



BS-Regierungsrätinnen Stephanie Eymann und Tanja Soland.



Patrick Erny (GVBS Leiter Politik), Marina Suter (GVBS) und Theodor Häner (GF Bauunternehmer Region Basel).

Fotos: Thomas P. Weber



Fabian Wetter (VR-Präsident Unser Bier), BS-Regierungsrätin Esther Keller und Anita Tremli Nidecker (ehem. GL Ueli Bier, jetzt IGK-Präsidentin).



«Broscht – und e guets ney Joohr» Enzo Iacono (Inhaber 2-Rad Basilisk im Gundeli).



Noch Grossratspräsidentin Jo Vergeat mit Regierungsrat Kaspar Sutter.



Bruderhölzler Christophe Haller (Präsident TCS, Vaudoise) stellt seinen Vaudoise Generalagent Nachfolger Michael Meyer (links) vor. Rechts: Dominik Scherrer (Vorstand IGG, Vaudoise Versicherungen).



Regierungsrat und Gundeldinger Lukas Engelberger mit Helmut Zimmerli (VRP MPB Recruitment Group AG).



Plüschtier Flip – unser
Geschenk zur Eröffnung

Ellas Architekturstudium

Bereits ab 20 CHF pro Monat

Mit unserer Anlagelösung Nachhaltig können Sie mit kleinen Beträgen
Grosses erreichen. Stellen Sie frühzeitig die Weichen für die Zukunft Ihrer
Kinder, Enkel und Gottenkinder – sie werden es Ihnen danken.



Jetzt mit Einzahlen starten:
bkb.ch/kinder



**Basler
Kantonalbank**

Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken. Für die Strategiefonds verweisen wir auf den Prospekt und das Basisinformationsblatt auf www.bkb.ch.

Bauarbeiten 2023 des Kantons und der IWB

Der Kanton Basel-Stadt und IWB bauen bis 2037 die klimafreundliche Fernwärme in Basel massiv aus. Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes können jährlich 77'000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

GZ. In diesem Jahr beginnen Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB grössere Bauarbeiten im Kleinbasel, im Gellert und im Gundeli. Auf den Tramlinien 2, 10, 11, 14 sowie 16 werden während mehrerer Wochen ersatzweise Busse eingesetzt. Unter anderem führt die Erneuerung des Dreispitzknotens ab Mitte Februar 2023 zu grösseren Verkehrseinschränkungen auf der

Strasse. Die 2023 anstehenden Arbeiten an der Basler Infrastruktur sichern die Versorgung mit Energie und Wasser, fördern den Veloverkehr und erhöhen die Verkehrssicherheit sowie die Attraktivität der Stadt. So sind u.a. am Dreispitzknoten acht zusätzliche Bäume und die Entsiegelung von 200 Quadratmetern Boden vorgesehen. Wie aktuell in der Hardstrasse, der Freien Strasse oder dem Geviert Wettstein/Grenzacherstrasse erfolgt der Ausbau des Fernwärmenetzes wo immer möglich gemeinsam mit weiteren anstehenden Sanierungen. Im Jahr 2023 wird IWB die Fernwärme schwerpunktmässig auch im Gellert ausbauen.

Tramsperungen und Verkehrsumleitungen im 2023

Die BVB muss ihre Gleisanlagen regelmässig erneuern. Das Gundeli und seine Nachbarquartiere sind folgendermassen betroffen: in den Sommerferien 2023 ist während sechs Wochen ein Trammersatz mit Bussen auf den Linien 10 (voraussichtlich zwischen der Haltestelle Schwertrain und der Haltestelle MPark) und 11 (zwischen den Haltestellen Ruchfeld und MPark) vorgesehen. Grund dafür ist die Erneuerung des Dreispitzknotens. Voraussichtlich von September bis Dezember 2023

saniert die BVB zudem die Gleise auf der Margarethenbrücke, was einen Trammersatz mit Bussen auf den Linien 2 und 16 erfordert. In der Güterstrasse wird die BVB zudem im Sommer zwischen Pfeffingerstrasse und Tellplatz unter Betrieb ein Stück Gleis austauschen. Bei einzelnen Bauprojekten sind grössere Einschränkungen für Auto- und Velofahrende notwendig: Für Erneuerung des Dreispitzknotens wird die Münchensteinerstrasse in Fahrtrichtung Münchenstein ab Mitte Februar 2023 bis Mitte 2024 zwischen Dornacherstrasse bis Leimgrubenweg für den Strassenverkehr gesperrt. Eine Umleitung wird über die Reinacherstrasse und den Viertelkreis signalisiert.

Genossenschaftliches Vorzeigeprojekt:

Studienauftrag für Baufeld B am Walkeweg ist entschieden

GZ. Den Studienauftrag für rund 120 Genossenschaftswohnungen am Walkeweg konnte ein junges Basler Architekturbüro gewinnen. Der Fokus des Projekts liegt auf ökologischen und sozialen Fragestellungen. Das Projekt «Walke» ist eine Kooperation der beiden Genossenschaften Zimmerfrei und GEWONA Nord-West, die in Zusammenarbeit mit Immobilien Basel-Stadt das Baufeld B am Walkeweg entwickeln.

Der preisgünstige Wohnraum soll ein Beitrag zu einem lebenswerten Quartier leisten, wobei der Mehrgenerationen-Gedanke dank einer durchmischten Wohnangebot im Zentrum steht. Es soll eine lebendige Nachbarschaft entstehen, welche sich mit dem Quartier vernetzt. Die gesamte Bebauung wird in Holzbauweise entwickelt. Damit können die CO₂-Emission der Erstellung reduziert werden.

Bei der zweiten Stufe des Wettbewerbs hat die Jury unter dem Vorsitz von Architektin Annette Helle die acht Beiträge eingehend geprüft und diskutiert. Drei Teams erhielten als Resultat der Jurierung folgende Rangierung: 1.



Das Siegerprojekt von Stereo Architektur mit BRYUM Landschaftsarchitekten und wh-p Ingenieure überzeugt.

Fotos: zVg/ Copyright_Stereo Architektur

Rang: «Werden und Wandeln» Stereo Architektur mit BRYUM Landschaftsarchitekten und wh-p Ingenieure, 2. Rang: «POLYKATOIKIA», ARGE Andrea Steegmüller Architektur + SAGA Salomé Gutscher mit Krebs+Herde GmbH, Landschaftsarchitekten und Schnetzer Puskas Ingenieure, 3. Rang: «WALKIE TALKIE» ARGE Studio Burkhardt + Lucas Michael Architektur, Zürich mit Umland Landschaftsarchitektur und Holzbauingenieur Pirmin Jung.

Überzeugendes Siegerprojekt

Das Siegerprojekt von Stereo Architektur mit BRYUM Landschaftsarchitekten und wh-p Ingenieure überzeugt dank seiner intelligenten Umsetzung der Vorgaben von «Low cost» und «Low energy». Das Projekt entwickelt seine Kraft aus einer klaren Haltung zu Gunsten einer suffizienten Architektur. Die intelligente Typisierung der Wohnungen schafft ein robustes

Grundgerüst für eine Entwicklung. Interessierte Personen sind eingeladen, sich in den Prozess der Projektentwicklung einzubringen, damit konkrete Wohnbedürfnisse berücksichtigt werden und eine lebendige Nachbarschaft entstehen kann. Im Rahmen von Workshops und Echoräumen werden verschiedene Themen diskutiert und Inputs abgeholt. Nächstes Jahr soll dann der Baubeginn erfolgen. Die Fertigstellung ist auf 2026 terminiert.

Infos: www.walkewalke.ch

Sorgentelefon
für Kinder
gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Hans **AG**
Guldenmann
Eventtechnik
Kongresstechnik • Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Das Gundeli verliert ihre Umfahrungsstrasse, ihren «Bypass»

In der letzten Ausgabe vom 21. Dezember 2022 haben wir wegen den orangenen aufgestellten Tafeln «Ab 2.1.23 Meret Oppenheim-Strasse gesperrt» in Erfahrung bringen können, dass eben diese SBB-Dienststrasse bis mindestens 2025 (wenn man die SBB-Visualisierungen genau betrachtet, sehen wir keine Meret Oppenheim-Strasse mehr!) für den Individualverkehr (IV) gesperrt wird. Ohne Vorankündigung, ohne Ausschreibung ohne Kommunikation, weder von der SBB noch vom Kanton, haben wir diese überraschende fatale Erkenntnis, einfach hinnehmen müssen. Das Gundeli verliert die vom Kanton bezahlte Umfahrungsstrasse, seinen so wichtigen verkehrstechnischen «Bypass». Von der Margarethenstrasse her ist die Meret Oppenheim-Strasse, trotz verwirrendem «Gesperret-Schild» noch durchfahrbar. Vor kurzem reichte unser Grossrat Tim Cuénod, zugleich Präsident der Gundeldinger Koordination, eine Interpellation zu dieser «Bahnhof-Situation», mit über 20 Fragen, an die Basler Regierung ein. Auch er sieht die auf uns zukommenden Problemen. Auch fragt er die Basler Regierung unter anderem warum sie nicht handeln, gehandelt haben. Eine Antwort ist noch ausstehend.

Klar zu erkennen ist, dass die SBB kein Interesse hat, ihre Dienststrasse für den IV «zur Verfügung» zu stellen. Unsere Grüne Regierung zeigt schon seit langem, dass sie den IV aus der Stadt haben will, mit ihrer Zermürbungstaktik. Täglich stehen tausende von Autos, auch Elektroautos im Stau, mit «brachialer Gewalt» will sie erreichen, dass die IV-



Rund um den Bahnhof wurden Doppelstöckige Veloabstellplätze hingepflastert. Irgendwie passen sie zum wüsten MOH. Foto: Martin Graf

Teilnehmer:innen auf den ÖV oder auf das Zweirad umsteigen. Es gibt aber viele Personen, die schlicht und einfach nicht auf diese Optionen umsteigen können. So unter anderem Handwerker, Lastwagen, Zulieferer, Behinderte ... Es ist klar, dass auch wegen den vielen Hochhaus-Bauprojekten wie Dreispitz Nordeck, Nauentor, Walkenweg, BIZ, Wolf etc., sehr viele Personen in unser Gebiet zusätzlich einziehen werden. Der Platz auf den Strassen wird sehr eng. Aber ich sehe nirgends geplante Alternativen, wie breitere Trottoirs, grosszügige Velorouten, Querverbindungen Gundeli-Innerstadt, neue Tramverbindungen z.B. durch das



Unklare Beschilderung. Neu ist jetzt überall 30er-Zone in der Solothurnerstrasse, ausser wenn Sie von der Hochstrasse herkommen, dann dürfen Sie weiterhin 50ig fahren. Foto: Thomas P. Weber

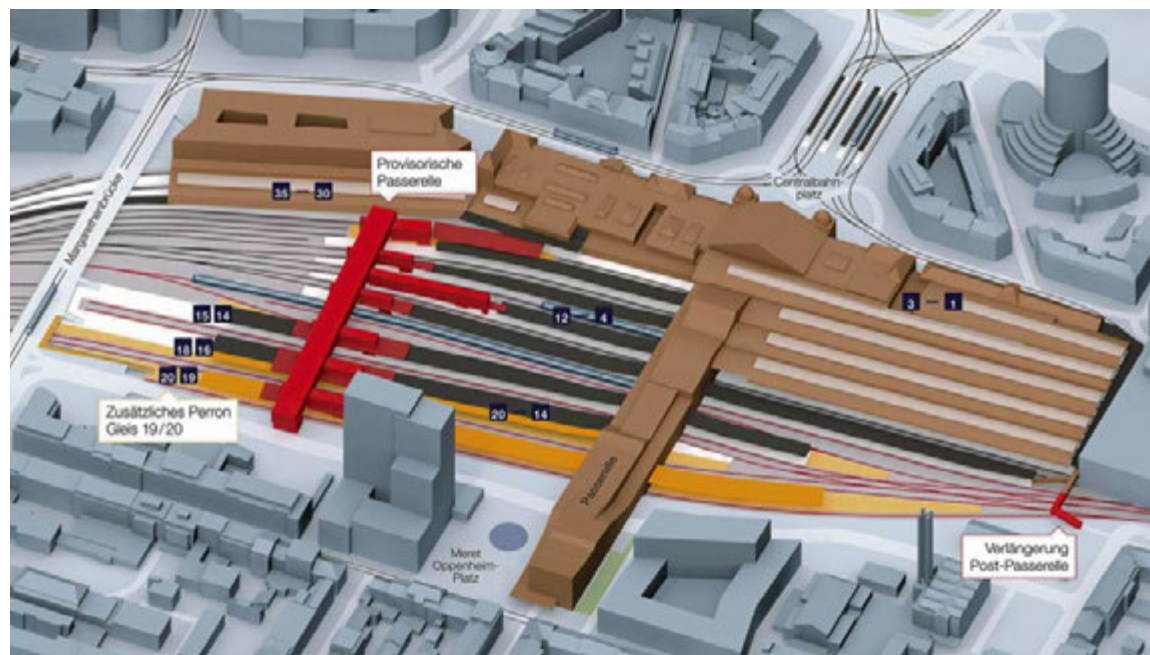
Dreispitz-Areal oder Margarethenstich. Wie sollen wir uns in Zukunft von A zu B bewegen, ohne einander «auf den Füßen» zu trampeln.

SBB informierte zu spät

Am gleichen Tag von der letzten GZ-Ausgabe (21. Dezember 2022), erhielten wir dann endlich eine Medienmitteilung von der SBB mit Erklärungen, warum die Meret Oppenheim-Strasse gesperrt wird, nachzulesen auf:

<https://news.sbb.ch/medien/artikel/115480>

Dazu sandten uns die SBB einige Visualisierungen wie diese z.B.:



Die Visualisierung zeigt den künftigen Bahnhof Basel SBB von der Südseite (Gundeldingen) Richtung Norden (Centralbahnplatz). Die Ausbauten und Anpassungen, welche im Rahmen des Projektpakets vorgenommen werden, sind in roter und oranger Farbe eingezeichnet. Visualisierung: SBB



Schon jetzt sind die Auswirkungen sichtbar. Das Gundeli mit seinem, vom Kanton so heiss geliebten «Boulevard» Güterstrasse verkommt zum Zweirad-SBB-Abstellplatz. Kein schöner Anblick. Wie in Amsterdam wurden zwei-stöckige Veloabstellgerüste in unser Quartier gepflastert. In der Solothurnerstrasse zur Güterstrasse wurden weitere Parkplätze ge-



Schlecht sichtbar die Sackgass-Tafel. Noch immer fahren sehr viele Automobilisten in die Meret Oppenheim-Strasse hinein und stehen dann auf der Höhe Passerelle, verdutzt vor den Einbahntafeln. Fotos: Thomas P. Weber



Das «Boulevard-Geflicke» geht weiter. Die Verbreiterung an der Solothurnerstrasse. Nur «tscheggene» es die Auffahrer nicht, da muss eine Mittellinie her. Der Lieferwagen hinter dem Auto-Anhänger kann nicht einfahren und versperrt somit die Güterstrasse ... und kein Platz für Velofahrer. Alles unter dem Motto: «denn sie wissen nicht, was sie tun».

opfert, für eine schon lange fällige Strassenverbreiterung, weil ja der ganze IV durch die enge Solothurnerstrasse geführt wird, ohne Fortsetzung. Das dortige Geflicke (siehe Foto) passt aber zu der wüsten Güterstrasse. Es herrscht Chaos und die Beschilderung und Strassenkennzeichnungen sind unklar und schlecht aufgestellt. Eine klare Bauführung ist nicht zu erkennen. Auf Seite 14 können Sie zudem die weiteren Bauprojekte entnehmen. So unter anderem, dass im Sommer 2023 in der Güterstrasse die Tramgeleise ersetzt werden. Das kann ja heiter werden. Danke SBB.

Thomas P. Weber

Jungi Garde Gundeli: Intärns Prysdrumme und -pffyfe

Die Königin und der König vom Gundeli-Bruderholz sind erkoren

Am Samstag vor einer Woche führte die Junge Garde der Gundeli-Clique (Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949), nach zwei Jahren, endlich wieder ihr «Intärns» durch. Dieses Jahr starteten total 17 Konkurrenten und Konkurrentinnen im Zwinglihaus im Gundeli. Dank den Auftritten der Jungen Garde (Basler Marsch und Dudelsagg) selbst, ein «grosses» Ständeli vom Stammverein zusammen mit den Gniessern (Rosignol und Nunnefirzli), einen Super-Trommelvortrag des Tambourenvereins Fasnachtszunft Ryburg-Möhlin und einer Gaudi-Löfflerei der «Bern Secret», durften wir wieder mal eine Vorfasnachtsveranstaltung im Gundeli geniessen. Dem Publikum im vollen Zwinglihaus hat es gefallen.

Am Nachmittag fand aber zuerst noch das «intärne Prysdrumme und -pffyfe» vor einer gestrengen Jury statt. Die Hände waren nass und zitterten, die Knie weich und die Eltern meist noch nervöser als die jungen Konkurrenten. Richtig mutig, wie sich die kleinen Fasnächtler ins Zeug legten und das Erlernte auf die Bühne brachten. Bravo!

Wir danken der Jury und dem OK (siehe Fotos) für ihren ehrenamtlichen Einsatz und für den gut gelungenen Anlass, welcher mit einem Quiz 1, 2 oder 3 beendet wurde. Aber lassen wir doch lieber die Bilder sprechen.



Die Gundeldinger Pfeiferkönigin Livia Geisinger und Trommelkönig Lucas Hettinger. Foto: Thomas P. Weber



Ob als kleiner Tambour auf dem Böggli ... Fotos: Simon Bernardini



... oder als grössere Einzel-Pfeiferin ...



... im Solo Duo ...



... oder als Tambourengruppe, sie alle stellten sich der Jury. Fotos: Simon Bernardini



Die Jury: Mireille Membrini (P), Jean-Claude Gerspach (T) ...



... Roman Huber (T) und Christine Roth (P). Fotos: Simon Bernardini



Die grossen «Sieger» der Kategorie Böggli (immer v.l.): Rohan Mehmet, Joana Grütter, Louis Graff und Enrico Parini. Fotos: Thomas P. Weber



Kategorie Binggis Pfeifer: Shanice Krumm (2.), Ida Flögel (1.) und Sophie Müller (3.).



Tambouren Junge: Meret Geisinger (3.), Lucas Hettinger (1.) Milena Pina (2.) und João Cabral (4.). Fotos: Thomas P. Weber

Fasnacht mache in dr Gundeli?

«Guet drummlen und pfyffen und wie me Fasnacht macht, lehrsch in dr Gundeli Clique». Im April 2023 fangen dann die neuen Trommel- und Pfeiferkurse wieder an. Im März, nach der Fasnacht, findet auf dem Tellplatz wiederum die «1. Lektion» statt. Dort erfahren Sie alles, was sie wissen wollen. Geübt wird immer freitags im Thiersteinerschulhaus im Gundeli.

www.gundeli.ch

Thomas P. Weber

Auskunft erhalten Sie auch unter:
sekretariat.jungi@gundeli.ch



Ständeli vom Stammverein und Gniessern der Gundeli Clique im vollen Zwinglihaus-Saal.



Die Jungen des Tambourenvereins Fasnachtszunft Ryburg-Möhlin.



Der Vorstand der Jungen Garde und zgl. OK des Familienanlasses (v.l.): Eliane Vermerelli, Naomi Arnold, Asia Di Savino, Tina Honegger, Olivier Regis (Obmaa) und Stefanie Regis. Nicht im Bild Tanja Goepfert (war krank).



Zum Nachtessen gab es Teigwaren mit drei verschiedenen Saucen vom Küchenteam: Babsi, Regula, Natascha und Pius.



«Bern Secret» mit Simon Bernardini und Romano Pina.



Pfeifer Junge: Yara Franciso (3.), Livia Geisinger (1.) und Celina Pina (2.).



28. Januar bis 11. Februar 2023
Volkshaus | Basel

charivari.ch | ticket@charivari.ch | 061 266 10 00

GROSS-SPONSOREN

GLAI-SPONSOREN

MEDIENPARTNER

Plakette 2023: «Zämme im Taggt»

Die Basler Fasnachts-Plakette 2023 mit dem Motto «Zämme im Taggt» zelebriert die Tatsache, dass die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler endlich wieder uneingeschränkt musizieren und Fasnacht machen können.

GZ. Auch weil auf der Welt gerade vieles nicht im Takt läuft, ist es wichtig, dass die Basler Fasnacht wieder «normal» stattfinden kann. Die Idee für die 2023er Ausgabe hatte Désiré Felix Meyer, gestaltet hat sie der Basler Grafiker Hampé Wüthrich. Désiré Meier hat bei den Jungen Gundeli Trommeln gelernt und war später auch einige Jahre aktiver Trommler bei den Gundeli Gniesser. Auf der Plakette ist hinter einem trommelnden Waggis, einem pfeifenden Ueli und einem Harlekin mit einem Tambour-Major-Stab ein Metronom nach alter Schule ersichtlich. Obschon das Metronom als Hintergrund dient, ist es das zentrale Element der Plakette 2023. Ein gelungenes Detail ist, dass ein Tambour-Major, der bekanntlich den Takt angibt, den Pendelarm des Metronoms als Tambour-Major-Stab in seiner Hand hält.

Das Motto «Zämme im Taggt» weist darauf hin, dass alle Einheiten zurück am Cortège sind. Das Fasnachts-Comité legt indessen auch Wert auf das Wort «zämme». Nachdem an der vergangenen Fasnacht kein Cortège stattfinden konnte, mussten die Wagen-Cliquen und die Chaisen um ein

Plakettenverantwortlicher
Matthias Brenneisen
im Gespräch mit Künstler Hampé Wüthrich und Ideengeber Désiré Felix Meyer. Fotos: GZ



Das Plaketten-sortiment 2023.

weiteres Jahr getröstet werden. Für das Jahr 2023 stehen endlich wieder alle Zeichen auf die Durchführung einer «normalen» Fasnacht, bei der alle Einheiten ohne Restriktionen teilnehmen können.

die schöne und gut gelungene Plakette '23 präsentierte Matthias Brenneisen (Plakettenverantwortlicher Fasnachts-Comité). In seinem Plaketten-Vers meint er: Äntlig, äntlig, äntlig, äntlig

Gits – und dasch nid sälbverständlich
Wiider Fasnacht mit Emozioone
Jä und ganz ohni Reschtriggzioone
Vor allem wiider – dasch e Säage
Mit de Chaise mit de Wäage
Alli zämme das duet zelle
Mit Piccolo und mit Tschinnelle
Mit Mimösli und schliesslig dängg
Zooben au mit Schnitzelbängg
S driffts s Motto dorum au exaggt
Fir unsri Zyt «Zämme im Taggt»

Die Preise mussten aufgrund der Teuerung angepasst werden. Das Sortiment bleibt dasselbe. Kupfer CHF 10.–, Silber CHF 20.–, Gold CHF 50.–, Bijou CHF 100.–, Anhänger CHF 100.–. Mit dem Erwerb einer Plakette erhält man nicht nur ein informelles Eintritts-Ticket für die Basler Fasnacht, sondern man unterstützt auch die Fasnachts-Einheiten. In deren Kassen bleiben jeweils direkt 30% des Verkaufspreises. Die restlichen 70% werden nach Abzug der Kosten für die Herstellung der Plakette und für die Comité-Geschäftsstelle in Form von Subventionen an die beim Comité angemeldeten Cliquen, Wagen, Guggen, Chaisen und anderen Einheiten verteilt. Als Novum sind bis zur Fasnacht 2023 die Schifffahrten auf den Rhein-Schiffen der Basler Personenschifffahrt für alle Personen, die eine goldene Plakette tragen, gratis. «Blaggedde kauf me natirliigg be dr Gundeli-Clique».

Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, info@fasnachts-comite.ch
www.fasnachts-comite.ch

Pfyfferli – musikalisch und inhaltlich ein Hochgenuss

Alle Jahre wieder duet s jubiliere, grällele und väärsle im Fauteuil am Spalebuggel – die Equipe vom Pfyfferli ist da am Werk. Ausgewählte Basler Pfeifer- und Tambourengruppen legen hier los. Und natürlich zünden Comité-Schnitzelbängg ihre Pointen. Im Zentrum steht das Pfyfferli-Ensemble mit Ronja Borer, Salomé Jantz, Myriam Wittlin, David Bröckelmann und Roland Herrmann. Hochgenommen wird so einiges aus dem Basler Jahreslauf – samt Eidgenössischen Seitenhieben. Die Jurassierin Elisabeth Baume-Schneider und die Stadtbaslerin Eva Herzog lassen grüssen. Nach einer Hammer-Sequenz über unsere Regierung werden die typischen, unzufriedenen Fasnachts-Meggeri wortreich persifliert. Aber nicht nur die. Da turnen auch kopflose gschtopfte Brieder an einer Charity Gala über die Bretter und spenden «e Nöötli fir die mit de Böötli». Natürlich werden beim Pfyfferli verzweifelt Lehrpersonen für Schulen gesucht («29 Schieler und Schielerinne drvoov siibe VO» – wobei die Buchstaben V und O



Das Pfyfferli-Ensemble weiss die Rahmestiggli auf gekonnte Art und Weise umzusetzen. Foto: ZVg

als Abkürzung für «Verhaltenso-riginelli» stehen). Konklusio hier: «Lehrer werden ist nicht schwer, Lehrer sein dagegen sehr.»

Im weiteren Verlauf des Abends kommt das Verhältnis von Stadt und Land ebenso breitformatig aufs Tapet wie Lionel Messi, welcher bei der Übergabe des WM-Pokals auf Geheiss eines millio-

nenschweren Ölscheichs einen schwarzen Umhang anziehen muss. Zum Schluss weht ein Hauch von William Shakespeare und Johann Wolfgang von Goethe durchs Theater. Fürs Ensemble anspruchsvoll, fürs Publikum langfädig. Dass sich die Fasnacht in dieser schwierigen Zeit stetig weiterentwickelt, ist ebenfalls Thema. Dies endet damit,

dass alle vom Ensemble loshüpfen wie beim Ballermann in Mallorca. Doch bald wird es wieder unverföhren regional. Einige Bebbi nehmen die Sabelbieter und ihr hoch defizitäres Schwingfescht kritisch in den Fokus. Sie bieten auch gleich eine eigene Veranstaltung an, die sie zu einem Erfolg bringen wollen. Als witzigen Konter zu besagtem Schwingfescht präsentieren sie s Aidgenössisch Glugger- und Doole-Fescht in der Dalbe. Gluggertechnisch werden dort alle Register gezogen. Insgesamt ist das Pfyfferli ein geistreicher, amüsanter, zuweilen besinnlicher Anlass, in dem so manche Aspekte rund um unseren liebsten Volksbrauch angetippt beziehungsweise ausgewalzt werden. Als Begleitpublikation zum Pfyfferli ist übrigens wiederum ein originell getextetes, reich illustriertes Programmheft mit weitergehenden Sujets und Väärsli erschienen. Dieses Wunderwerk von Christian Platz und Domo Löw sei den Fasnachtsinteressierten wärmstens empfohlen.

Lukas Müller



16. Februar, 14–16 Uhr:
Schuelfasnacht im Gundeli-Bruederholz
Mir bruuche Dy!

Bitte begleite mit fasnächtlichen Klängen unsere Schulkinder (aus allen Schulhäusern im Gundeli und Bruderholz) an unserem grossen Fasnachts-Cortège. Umzug via Dornacherstrasse, Sempacherstrasse in den Margarethenpark.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Parterre des Thiersteinerschulhauses.

Mitbringen: Kostüm, Larve, Instrument.
 Für die Pfeiffer*innen und Tambour*innen offerieren wir anschliessend – zum Dank – einen Apéro.

Bitte anmelden bei: olivia.zimmerli@edubs.ch
 Vielen Dank für Deine Unterstützung.

Wir freuen uns auf euch!
 Das Gundeldinger Fasnachts-OK

Schaabernagg & Lumpepagg:

«THE BIG REUNION SHOW»

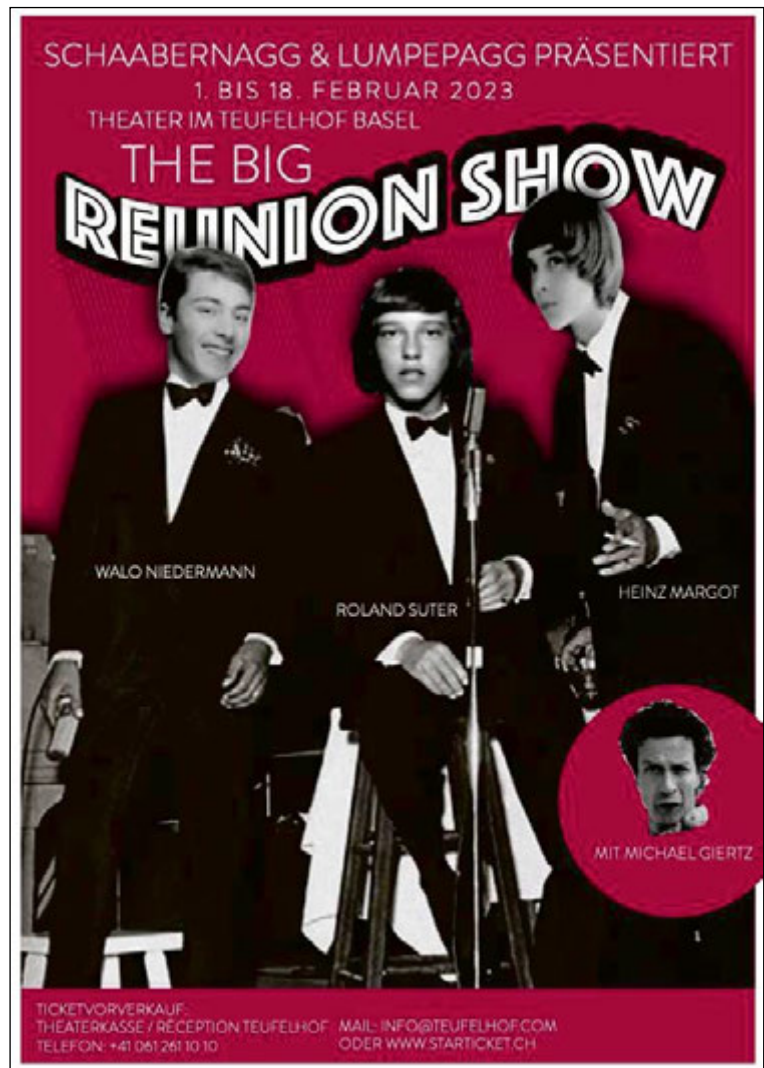
Ein humorvoll-augenzwinkernes und spöttisches Vorfachnachtskabarett.

GZ. Wer kann sich nicht noch gut an die drei Basler Showstars Felix, Walter und Philipp Beerli erinnern? Als «The B-Brothers» haben die drei Brüder über Jahrzehnte eine unvergleichliche Karriere hingelegt. Sie sind in der ganzen Welt aufgetreten, haben Stadien gefüllt und galten als die grössten Entertainer aller Zeiten. Unglückliche Umstände haben aber dazu

geführt, dass es unter den drei zu einem Streit gekommen ist, so dass sich die Wege der Brüder getrennt haben. Nun, viele Jahre später, ist die Zeit einerseits reif für ein Wiedersehen der B-Brothers und andererseits für die letzte Produktion von «Schaabernagg & Lumpepagg» im Teufelhof.

Auf der Bühne agieren: Heinz Margot, Walo Niedermann, Roland Suter und Michael Giertz.

Tickets unter Tel. 061 261 10 10, per E-Mail unter info@teufelhof.com oder via www.seetickets.ch.



Beim Mimösli ist einiges neu geworden

Nach der pandemiebedingten Pause geht im neu getauften Kulturhuus Hübse das Mimösli 2023 in Szene. Mit Kleinbasler Gschichtli und mit einigen Gundeli-Gags.

Wenn das versammelte Ensemble vom Mimösli zum Singen anhebt, dann wissen alle – es ist wieder Vorfasnachtszeit im Kleinbasel. Dani von Wattenwyl, Nicole Loretan, Carlos Amstutz, Maik van Epple, Hedy Kaufmann und Michael Eckerle kümmern sich um all die Themen, die Basel respektive die ganze Welt im vergangenen Jahr bewegt haben. Ob Energie-Mangel, Gendern oder Baustellen-Lärm, ob Digitalisierungs-Stress, Anprangerung kultureller Aneignung oder Notstand beim Lehrpersonal in den hiesigen ABC- und Einmaleins-Bildungsstätten – beim Mimösli wird nichts ausgelassen. Es wird dabei nicht einfach in eine Richtung ausgeteilt, sondern es werden Angehörige sämtlicher politischer Richtungen frischfröhlich persifliert und uff d Rolle gschoobe. Das ist gut so. Da und dort blitzt auch der eine oder andere aufs Gundeli gemünzte Gag auf. Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger vom Gundeli, wird mit viel Pep in die Handlung eingebaut und insgesamt wohlwollend aufs Korn genommen.

Musikalische Glanzlichter

Musikalisch gibt es in diesem Jahr einige Glanzlichter zu vermelden. D Rötzilisge begleiten etwa die piccognito beim quirligen «Fritzli» und zelebrieren hernach den Marsch «Renitänter» mit viel



Schon beim «Schwinger-Prolog» wusste das gut spielende Mimösli-Ensemble zu überzeugen. Foto: zVg



Im Rahmestiggl «Eltereoobe Klasse 5c» werden Quereinsteiger als neue Lehrpersonen vorgestellt. Ein Knüller mit einer Hammerpointe. Foto: GZ

Druck in einem traditionell anmutenden Auftritt. Nach der Pause schiessen diese jungen, unternehmungslustigen Rhythmiker dann im wahren Sinn des Wortes e diggi Kischte. Ihre Holzkisten-Nummer mit den quiekenden Plastik-Hämmerli vermag auch die jüngeren Semester im Saal abzuholen. Die piccognito-Pfeifergruppe (bestehend aus einem Mann und sechzehn Frauen) intoniert ausser dem bereits erwähnten «Fritzli» den

ebenso kniffligen wie vielseitigen «Theaterkeenig» (Pfyffermarsch «Hunnekeenig» von Thomas Heid), eine Hommage an Hübse und zum Dessert ein hervorragend gepfiffenes Medley mit dem Titel «Hauptsach Schunggle», bei dem zahlreiche zeitlos aktuelle Evergreens herauszuhören sind.

Das Mimösli wird noch bis zum 18. Februar im Kulturhuus Hübse aufgeführt: www.haebse.ch

Jöö-Moment mit Hübse

Brillante Kost liefert der ehemalige Hausherr Hübse H.J. Hersberger (ehemaliger Theaterdirektor) ab. Er tritt im Prinzip nur einmal auf den Plan, aber diese Solo-Nummer vermag zu beeindruckenden. Er gibt dabei einen erfahrenen Profi-Fasnächtler, der sein gesamtes Wirken an den drey scheenschte Dääg noch einmal Revue passieren lässt. Sein Aufeinandertreffen mit dem kleinen Mädchen Vivi (es handelt sich übrigens um seine eigene Grosstochter) avanciert zu einem veritablen Jöö-Moment in diesem kurzweiligen Abend. Zum Mimösli gehören jeweils auch Darbietungen aus der Gilde der Schnitzelbängg. D Gryysel zum Beispiel – gekleidet als Geistliche aus dem Vatikan, als Bischof oder als Ministranten-Bub – orgeln lautstark zum Saaleingang hinein und bringen ihre gewohnt kontroversen Väärs auf die Bühne. Sie ziehen dergestalt einige Lacher auf ihrer Seite. Da ist aber auch s Spitzig Ryssblei mit seiner überdimensionalen Spitzmaschine. Bei seinem Energievers (Traditionsvers «Frau Meyer im Gundeli...») reimt sich auf das Stichwort Gundeli nicht nur Hundeli, Rundeli oder Pfundeli, sondern sinnvollerweise auch auf den in letzter Zeit oft verwendeten Begriff Kilowatt-Stundeli. Flott orchestrierter Guggenmusik-Sound wird zuguterletzt von den seinerzeit als FC Nordstärn-Gugge bekannt gewordenen Räpplischpalter dargeboten. Ihr Tambourmajor dreht auf der Bühne voller Wonne am Glücksrad und bestimmt auf diese Weise, welche Stücke aus dem Repertoire jeweils zum Handkuss kommen. Für Spannung ist somit gesorgt. Lukas Müller

Gundeldinger Zeitung in Grosseauflage, 25. Januar 2023



D Gryysel überzeugen mit bissigen Versen. Foto: GZ



Hervorragend gepfiffenes Medley «Hauptsach Schunggle» von der Pfeifergruppe piccognito. Foto: GZ

Lustig, unterhaltsam und gekonnt: D Rötzilisge mit «E diggi Kischte».

Foto: GZ



Jöö-Moment: Hübse Hansjörg Hersberger in seiner Solo-Nummer «Adie Fasnacht». Foto: GZ

Am Lägerli wird musiziert, gegendert und klamaukt

Im Scala Theater im Grossbasel hieven Almi und seine bewährte Equipe wieder ihr Vorfasnachtspektakel auf die Bühne – mit Fasnachtsmusik, launigen Spässchen und einigen wenigen inhaltlichen Ausreissern nach unten. An der Premiere gab es am Ende des Abends eine Standing Ovation.

Am Anfang wird verabschiedet. Verabschiedet wird die Familie Keller, die während mehrerer Ausgaben im Lägerli dominant in Erscheinung getreten ist – zum Beispiel mit einer klamaukartigen und chaotischen Fasnachts-Stubete im tief verschneiten Bündnerland. Im neuen Spektakel Lägerli 2023 stehen nun Almi und Rolf als Hauptdarsteller im Zentrum. Auf der Rückseite der wunderbar ausgeklügelten Dreh-



Rolf und Almi – der Trompeter und der Rhythmiker ziehen als Guggenmusikanten mit voller Kraft voraus ...
Fotos: fasnacht.ch/Nicole Messer

bühne bringen sich, während eine Nummer läuft, jeweils bereits die

nächsten Darsteller in Position. Da erklingen beispielhalber wunderbare Märsche der Piccologruppe s'Lägerli, und wenig später wird über Politisches schwadroniert – etwa zum Thema Baustellen («Ewigi Baustell», nach der Melodie von «Ewigi Liebi»), Gendern und Strom sparen. Wortgewaltig mimt Almi den Wägeler und Berufsfasnächtler. Da geht es dann schon sehr handfest und brachial zu und her, etwa dann, wenn er als beinhardter Waggis loslegt und einen Zivilisten aus dem Grossen Kanton mit den Worten «Chumm doo aane, Du Schwoobebiire» einteilt. Das ist eben der Almi-Humor. Leise Töne verbreitet demgegenüber Rolf als Lällekönig. Im zweiten Teil schliesst das Publikum dann mit der kleinsten Gugge der Welt Bekanntheit. Hier verbringt man

kurzweilige Momente mit einem Trompeter und einem Rhythmiker. Originell kommt der jeweils etwas improvisierte Fasnachts-Interview-Reigen in der Fingekino-Sendung «Sag's im Gääni» (eine Anspielung auf die Kult-Sendung «Sags em Däni» auf Regio TV plus) hinüber. Gekonnt inszeniert ist sodann auch die Kooperation zwischen Klassik-Musikern und Fasnachts-Protagonisten. Es perlen die Läufe im gehaltvollen Zusammenspiel. Pianist Wolfgang und die Mitglieder der Piccologruppe s'Lägerli ziehen da sämtliche Register. Auf einige schwächere Nummern mit holzschnittartigem Schenkelklopf-Humor zulasten der in Basel ansässigen ausländischen Bevölkerung respektive über einen tolpatschigen Tambourmajor mit inhaltlichen Längen kommt schliesslich der Epilog ganz fein und besinnlich zur Geltung. Für schöne Momente sorgt auch das gemeinsam gesungene Morgestraichlied «Denn bald isch Morgestraich, ganz Basel isch im Fieber, Morgestraich, do isch uns nyt me lieber». Hierbei offenbaren Almi & Co. ihre unbändige Vorfreude auf die drey scheenschte Dääg, und das ist gut so. Am Ende der fast dreistündigen Events reagiert das Publikum begeistert. An der Premiere stellte es seine Zufriedenheit mittels fröhlicher Standing Ovation unter Beweis.

Lukas Müller

Das Lägerli wird noch bis zum 11. Februar im Scala Theater aufgeführt. **Es hett no Billjee.**



Fasnachts-Humor – von feinsinnig bis brachial.

AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2023

Bis 11.02.2023
S'Lägerli Almi

Scala Basel
Freie Strasse 89
ticketcorner.ch

28.01.–11.02.2023
Glaibasler Charivari

im Volkshaus Basel
charivari.ch/ticket@charivari.ch
Tel. 061 266 10 00

Bis 26.02.2023
Pfyfferli

Theater Fauteuil Basel
Spalenberg 12
Theaterkasse, Tel. 061 261 26 10

Bis 18.02.2023
Mimösli

Kulturhuus Häbse,
Klingentalstr. 79
www.haebse.ch

11.02.–17.02.2023
Drummeli

Event Halle / Messe Basel
www.drummeli.ch

Mo, 27.02.–Mi, 01.03.2023
Basler Fasnacht

Basler Innenstadt



Agenda-/Kalender-Eintrag

Grundeintrag
bis 6 Zeilen CHF 55.–
je weitere Zeile CHF 5.–

Senden Sie einfach Ihren Eintrag an: gz@gundeldingen.ch

KINDER-KLEIDERBÖRSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch



Tierisch gut drauf – alles im Blick – stolz ins 2023



Kopf hoch, Augen und Ohren auf und ab mit Interesse, Intuition und Inbrunst ins wie auch unterwegs im 2023 ...

... und warum auch nicht wieder einmal oder immer und immer wieder in das verbindende Begegnungszentrum Quartieroase Bruderholz.

Das Leben ist und bleibt eine Entdeckungsreise mit vielen Hindernissen, welche aber mit herrlich harmonischen, hilfreichen & heilsamen Hochsprüngen, wenn auch nicht immer im ersten Anlauf, überwunden oder umgangen werden können.

Der Vorstand der Quartieroase (seit 2008) wie auch die Malerin Rosa Bonheur (1822-1899) wün-

schen allen Lesenden viel Glück, den Weg auch im 2023 durch den Wald der Sehnsüchte, Selbstfindung und Sentimentalitäten sensibel, nicht stur aber doch bestimmt zu einer wahrhaft wirkungsvollen Worklife Balance zu finden.

Das tierisch facettenreiche erste Semester Oasenprogramm 23 soll uns unterstützen, den eingeschlagenen Lebensweg erfahrungsreich mit Ausflügen in der näheren Umgebung zu erweitern, um mit Stolz auf ein Geweih von spannenden und gewinnbringenden Erlebnissen zurückblicken zu können, ohne es abtosschen zu müssen.

Balz Briner
 Koordinator Quartieroase
 Bruderholz



OASE erlebt Kunst



Sonderausstellung AVE CAESAR!
 Freitag, 10. Februar 2023, 18-21 Uhr, Antikenmuseum Basel

«Oase erlebt Basel» in «Kunst trifft Kulinarik». Wir bringen uns bei einem feinen Apéro in Stimmung, erleben eine genussvolle private Einführung von Dr. Tomas Lochman – Kurator Dauersammlung Fachbereich griechische & römische Skulpturen des Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig – durch die Sonderausstellung «AVE Caesar, Römer, Gallier und Germanen am Rhein» und nehmen anschliessend ein 3-Gangmenu mit einem Glas Prosecco oder einer Stange «Unser Bier» zu uns, welches all unsere Sinne weckt.

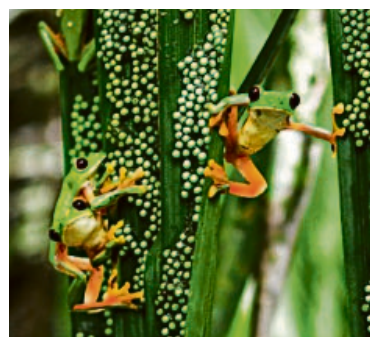
Kosten 50.00 – max. Teilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldung bei balz.briner@quartieroase.ch. Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend je nach Eingang bis Ende Januar 23 mit Einzahlungsschein.

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR – Exzellente Naturfotografie. FÜHRUNG am Samstag 11. März 2023, 10 Uhr im Naturhistorisches Museum Basel

Die **Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year** zeigt jedes Jahr neue, atemberaubende Naturfotografien, die Millionen Menschen auf der ganzen Welt begeistern. Seit Mitte November ist die imposante Ausstellung des Natural History Museums London mit den 100 preisgekrönten Bildern des Jahres 2022 exklusiv in der Schweiz zu Gast in Basel.

Wildlife Photographer of the Year gilt als der bedeutendste Wettbewerb für Naturfotografie weltweit. Seit über 50 Jahren bietet er den Raum, die erstaunlichsten und anspruchsvollsten Sichtweisen auf die Natur mit den Mitteln und der Ausdrucksform der Fotografie festzuhalten. Aus Tausenden von Einreichungen werden jeweils die 100 besten Bilder ausgewählt und in einer Sonderausstellung gezeigt, die auf der ganzen Welt zu sehen ist.

Kosten 10 Franken – max. Teilnehmerzahl 25 Personen persönliche Anmeldung: hoppliger@bluewin.ch. Bestätigung Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend je nach Eingang – Zahlung vor der Führung



17. März 2023, 18.00 Uhr mit Teresa Rey Reyes aus Kuba Kochen in der OASE

Karibik, Salsa, farbenfroh, tropisch, isoliert, weltoffen, herzlich geschichtsträchtig, Lebensfreude pur mit kreolischer Küche!

Erfahren Sie mehr beim gemeinsamen Zubereiten der Speisen und dem anschliessenden Abendessen in einer gemütlichen Atmosphäre. Esalada de aguacate – Aroz blanco, frijoles negros – Yuca con mojo – Plátanos maduros fritos – Pastelitos de Guayaba y Coco (Vegi, Rind



Foto: commons.wikimedia.org

oder Poulet)Kurskosten CHF 75.–. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Angela Bryner: Tel. 079 434 00 12

Ausstellung vom 03.03.2023 – 28.04.2023

Leben! – Dominique Schuberth

Vernissage:
10.03.2023, 18.00 – 21.00 Uhr

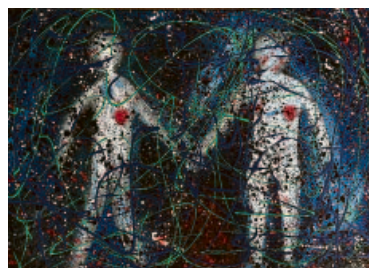
Finissage:
28.04.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

Apéros:
03.03.2023, 18.00 – 20.00 Uhr
 Preview im kleinen Rahmen / Künstlerin anwesend

10.03.2023, 18.00 - 21.00 Uhr
 Offizielle Vernissage

06.04.2023, 18.30 – 20.00 Uhr
 Vollmond Event /
 Künstlerin anwesend

28.04.2023, 18.00 – 20.00 Uhr
 Finissage



«Lesemonat 04»

Di, 18.04., 20.00 Uhr

«Tessiner Verderben».

Lesung mit Sandra Hughes

Der dritte Fall für Tschopp & Bianchi: Ein sonniger Tag im Mai, das Ehepaar Gruner wandert auf der Alp Nadigh. Die Nevère will es sehen, Rundbauten aus Kalkstein, in denen Bauern früher Milch kühlten. Eher enttäuschend finden die Gruners, was sie da sehen. Die Enttäuschung weicht Angst, als sie die Leiche einer Frau finden, mit Blumen geschmückt.

Sandra Hughes liest und berichtet dazu, was schreiben bedeutet.

Weitere Termine:

Mi, 19.04., 15.00–16.00 Uhr:

Lesemonat 04 für Kinder & Erwachsene von & mit Mena Kost & Sandra Unfer

Sa, 22.04., 11.00–16.00 Uhr

Lesemonat 04, Tag der offenen Tür bei BAOBAB BOOKS

info@baobabbooks.ch

Mo, 24.04., 18.30–20.30 Uhr

Lesemonat 04, im Gespräch mit Tanja Grandits. Bitte anmelden bei balz.briner@quartieroase.ch

Mi, 26.04., 20.00 Uhr

Lesemonat 04, «Flüchtiges festhalten» Lesung Beatrice Tenger, A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Flüchtiges festgehalten Des mots attrapés au vol

Mittwoch, 26. April 23, 20 Uhr

Lesung – Gedichte und Gedanken von Beatrice Tenger mit Fotos von Reto Buchmeier.

«Ich bin in Lyon aufgewachsen, seit langem wohnhaft in Basel, damals auch mit meiner Familie auf dem Bruderholz. So komme ich zurück an einen sehr vertrauten Ort.» Kontakt: bea.tenger@bluewin.ch

Samstag 18. März 2023 Fondation Beyeler

OASE erlebt Kunst Wayne Thiebaud

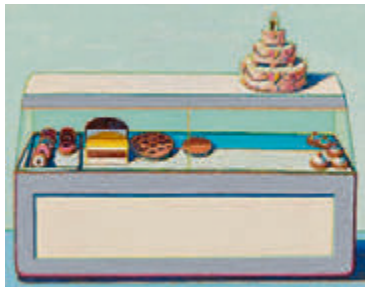
Der renommierte amerikanische Künstler Wayne Thiebaud (1920–2021) begann seine Karriere ursprünglich als Grafikdesigner und arbeitete kurze Zeit für die Walt Disney Studios in der Trickfilmabteilung.

In seinen berühmten Stillleben von Lebensmitteln schilderte Thiebaud die Verheissungen und den Überfluss des «American Way of Life» – eine Gesellschaft des Angebots ohne Nachfrage.

Dies spiegelt sich in der taktilen Verwendung von Farbschichten wider, welche die Objekte zum Leben erwecken und eine Atmosphäre schaffen, in der sich Ironie und Melancholie die Waage halten.

Durch seine brillante Maltechnik reizte Thiebaud die Möglichkeiten malerischen Ausdrucks bis an die Grenzen von Gesehener und Imaginierter Welt aus.

Die Ausstellung in der Fondation Beyeler zeigt Thiebauts Werk in seinen vielen Aspekten: neben den



Stillleben auch Porträts sowie die multiperspektivischen Städtebilder und Landschaften, durch die er dieses scheinbar alte Genre der Kunstgeschichte neu definierte.

Besammlung: 10.45 Uhr Fondation Beyeler, 4125 Riehen. Führung: 11.00 Uhr ca. 1 ¼ Stunde max. 20 Personen. Kosten: CHF 40.– / Person inkl. anschl. Apéro in der Nähe. Anmeldung: Jean Pierre Oppliger hoppliger@bluewin.ch bis 12.03.23. Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend nach Anmeldeeingang mit anschliessender Zahlung

Von der Spindel zum Designer-Garn

Handspinnen – gestern und heute

Samstag, 28. Januar, 09.30–12.00 Uhr:

«Spinnen lernen mit der Spindel, Faserkunde»

Samstag, 11. Februar, 09.30–12.00 Uhr:

«Spinnrad und Zwirnen, kreativ mit Farben»

In diesem Workshop lernen Sie ihr eigenes Garn zu spinnen. Mit der Handspindel können aus edlen Fasern und Farben attraktive Garne versponnen und Farbverläufe gestaltet werden. Sabine Weissen und Susanne Schaub freuen sich auf einen kreativen Workshop mit Ihnen.

QuartierOASE, Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Kosten: Fr. 120.– / gesamter Kurs

(inkl. Handspindel, Material, Kursunterlagen)

Die Termine können einzeln gebucht werden für Fr. 70.– / Termin

19. April '23, 15–16 Uhr, QuartierOase Bruderholz, Eintritt frei Lesung für Kinder und Erwachsene

Momo der Mond findet sein Glück

Jeden Abend betrachtet Momo der Mond zusammen mit seinen Freunden den Sternen das lustige Treiben der Menschen auf der Erde. Sie haben dabei viel Spass. Eines Tages ist Momo nicht mehr so glücklich. Er möchte gerne bei den Festen und Bräuchen der Menschen dabei sein. Text: Sandra Unfer, www.sandraunfer.com. Illustration: Diandra Hwan.



Donny» tauchen wir ein in den Zauber einer nächtlichen Parallelrealität, in der ein Dinosaurier durch die Stadt spaziert und einem kleinen Hund hilft, seinen Weg nach Hause zu finden.

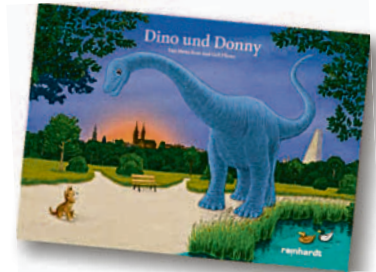
Text: Mena Kost, www.menakost.ch

Illustration: Ueli Pfister, www.uelipfister.ch

Dino und Donny

Ein Abenteuer quer durch das nächtliche Basel.

Was passiert eigentlich in der Nacht, wenn alle schlafen? Mit dem Bilderbuch von «Dino und



Systemische Aufstellungen

Entdecken der inneren Weisheit existentieller Beziehungen

31. Januar, 19.30 Uhr

Was sind Familienaufstellungen oder systemische Aufstellungen? Wie können sie uns helfen, Verstrickungen in der Familie, Arbeit oder unserer Beziehung zu erkennen und zu lösen? Welche persönlichen und beruflichen Themen eignen sich für eine Aufstellung?

An diesem Abend stellt Bruna Toubia, dipl. systemische Aufstellungsleiterin, die wesentlichen Gesetzmässigkeiten von Systemen und die Grundsätze der systemischen Aufstellungsarbeit vor. Mit praktischen Übungen und je nach Möglichkeit einer Aufstellung erleben wir, wie Aufstellungen Blockaden auflösen, innere Bilder und verborgene Dynamiken ans Licht bringen und Lösungsansätze bieten können. Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bis 30. Januar 2023.

aufstellungen.outstep.ch,
4042 Basel, bruna@outstep.ch
Tel. 076 406 53 55

OASE erlebt Basel

**Montag 24. April 23
18.30–20.30 Uhr**

Das Bruderholz Lackerli

Im Gespräch mit
Tanja Grandits

Im Rahmen des Buchmonats April 23 auf dem Bruderholz rund um den Weltbuchttag freuen wir uns nach 13 Jahren vollem Einsatz auf dem hellen kulinarischen Hügel Tanja Grandits als Mutter, Köchin Gastgeberin aber auch Autorin auspressen, ausschälen, ausklopfen und ihr unsere grosse Freude, sie auf dem Bruderholz als unser Lackerli zu haben, ausdrücken zu können. Tanja Grandits wird im Gespräch mit Ihnen über ihre breite Palette von Ideen und Erfahrungen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Auskunft geben mit einem abschliessenden Apéro für max. 60 Personen.

Persönlich anmelden bei Balz Briner balz.briner@quartieroase.ch
Bestätigung & Infos folgen, wenn noch Platz

Philosophisches Café

**jeden 2. Freitag-Nachmittag
im Monat, 15–17 Uhr
Lassen Sie sich einladen:
philosophisches.cafe.basel@gmail.com**

Nehmen Sie Platz. In ungezwungener Atmosphäre **denken wir gemeinsam nach** über grundsätzliche Fragen des Alltags.

Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, Vorkenntnisse sind keine nötig.

Das Philosophische Café wird organisiert von Luka Takoa, Lucette Baier, Kevin und Michaela Collins, Georg Junge, Bernadette Züger und Emil Angehrn. Weitere Infos: Luka. Takoa@gmail.com / www.Luka-Takoa.com/philosophisches-cafe

Freitag, 10. Februar 23

Political Correctness, Moralismus, Cancel Culture.

Notwendigkeit für die Gleichberechtigung – oder Bedrohung der freien Diskussionskultur? Daniel Meier, Philippe Mall

Freitag, 10. März 23

Ukraine

Was braucht es für einen Frieden? Michaela Collins, Elisabeth Werlen

Freitag, 14. April 23

Schuld? Sünde?

Verena Thomi

FILM'ittwoch

27. Januar 2023, ab 20 Uhr

LANGE NACHT DER FILME

James Bond 007



Alle 25 Filme sind vorhanden. Mindestens 2 werden gezeigt. Sie suchen aus, wir spielen. Jede*r kann nach Belieben kommen und gehen. Für Martinis und Knabberien ist gesorgt (gratis). Anmeldung unter stefan.noelker@mein.gmx hilfreich (Anzahl Cocktails!), aber nicht Bindung.

8. Februar 2023, 20-22 Uhr

Mutter und Tochter: Volver (Sa, 2006)

Raimunda versucht alles, um genügend Geld zu verdienen, während ihr Mann Paco dem Alkohol fröhnt. Eines Abends findet Raimunda Pacos Leiche. Ihre Tochter Paula hat ihn mit einem Messer erstochen. Jetzt muss Raimunda überlegen, wie sie Paula schützen kann, indem sie die Leiche beseitigt. Doch damit fangen die Probleme erst an.



«Es ist der eine Film, den nicht zu mögen unmöglich ist, ein Publikumsschmeichler par excellence mit gebräunten Schönheiten, dunklen Geheimnissen und schwarzem Humor. Ein zeitloser Film.»

19. April 2023, 20-22 Uhr

Vater und Tochter: Paper Moon (Ed, 1973)

Auf der Beerdigung einer Frau wird der junge Moses Pray überredet, die neunjährige Tochter der Verstorbenen zu Verwandten zu bringen. Moses übernimmt die ihm aufgedrängte Aufgabe nur widerwillig, erklärt sich jedoch dazu bereit. Er tritt die Fahrt in seinem Automobil zusammen mit der ihm unbekannt Addie an.



«Mit poetischem Sinn und moralischer Nachsicht für den Lebenskampf der sozial Schwachen inszenierter, nostalgisch-gemütvoller Unterhaltungsfilm. Fesselnd durch die Spielfreude der Hauptdarsteller.»

Oase international

Wednesday 25. January & Wednesday 10. May 20.00-22.00
Info: brygela@bluewin.ch oder 0041 79 434 00 12



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



cms
Christoph Merian Stiftung



Programm Januar-April 2023

Aktuelle Informationen über weitere Veranstaltungen und allenfalls neue Schutzkonzepte auf www.quartieroase.ch. Veranstaltungen können kurzfristig ausfallen bzw. verschoben werden! – Bitte vorgängig zum Besuch konsultieren, danke!

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro / Börsen / Kochkurse:

Fr, 27.01., 20.00 Uhr – openend

«Lange Nacht der Filme», James Bond mit Bar
anmelden, stefan.noelker@mein.gmx

Di, 31.01., 19.30 Uhr

Systemische Aufstellungen in Deutsch mit Bruna
Toubia bruna@outstep.ch, Tel. 076 406 53 55

So, 05.02., 17.00-18.30 Uhr

Vollmond-Apéro beim Café Bruderholz
Michele Mohler, Tel. 061 322 77 77

Mi, 08.02., 20.00-22.00 Uhr

FILM'ittwoch: «Volver» (Sa, 2006)
Stefan Nölker, Tel. 061 271 36 45

Fr, 10.02., 18.00 Uhr **SPECIAL!**

Oase erlebt Kulinarik & Kunst bei «AVE Caesar»
50.–, anmelden bei balz.briner@quartieroase.ch

Sa, 11.02., 10.00-12.00 Uhr

Musiker:innen Treff im Café Bäckerei Streuli
Julia Jankovic, Tel. 077 418 75 37

Di, 21.02., 19.30 Uhr

Gesundheitstreff für Fachpersonen Arbeitsort Bruderholz
Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Di, 07.03., 18.00-20.00 Uhr

Vollmond Jubiläums Apéro, 25 J. Kosmetik Bruderholz
Nadine Sell, Tel. 061 361 22 10

NEU! Mi, 08.03., 20.00 Uhr

1. Medientreff «Treffpunkt Medien und Kommunikation»
balz.briner@quartieroase.ch

Sa, 11.03., 10.00 Uhr

Führung «Foto Sonderausstellung Wildlife»
Naturhist. Museum, anmelden: hoppliger@bluewin.ch

Do, 16.03., 20.00 Uhr

PoliTalk Bruderholz
Leitung Grossräte Tim Cuénod & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Fr, 17.03., 18.00 Uhr

Kochkurs «Kuba» mit Teresa Rey Reyes
Fr 75.–, anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 18.03., 10.45 Uhr

Oase erlebt Kunst: «Wayne Thiebaud»
Beyeler Führung/Apéro 40.–, hoppliger@bluewin.ch

So, 19.03., 14.00 Uhr

Osterplausch & Käserli
mit Cécile, Michele & Eduardo Michele Mohler, Tel. 061 322 77 77

Di, 21.03., 20.00 Uhr

Filmvortrag: «Natur Bruderholz»
Gespräch mit Stadtgärtnerei BS & Felix Labhardt, Tel. 061 361 41 80

Di, 28.03., 19.30 Uhr

Glauben-s-Sätze – Einblick in die Positive Psychologie
mit Denise Bielser, Tel. 079 207 99 60

Mi, 29.03., 20.00 Uhr

Vorstellung «PUMA» Patenschaften für junge
Asylsuchende, Niklaus Freuler, Tel. 061 721 68 53

So, 02.04., 16.00-18.00 Uhr

Kleidertauschbörse für Frauen und Männer
janineziltenerfotografie@gmail.com

Do, 13.04., 17.00 Uhr

Führung Tropeninstitut Basel neu in Allschwil
anmelden bei mit Christian.Lengeler@Swisstph.ch

Di, 18.04., 20.00 Uhr

Lesemonat 04 «Tessiner Verderben»
Lesung Sandra Hughes. Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 19.04., 15.00-16.00 Uhr

Lesemonat 04 für Kinder & Erwachsene
von & mit Mena Kost & Sandra Unfer

Mi, 19.04., 20.00-22.00 Uhr

FILM'ittwoch: Paper Moon (Ed, 1973)
Stefan Nölker, Tel. 061 271 36 45

Sa, 22.04., 11.00-16.00 Uhr

Lesemonat 04, Tag der offenen Tür bei BAOBAB BOOKS
info@baobabbooks.ch

Mo, 24.04., 18.30-20.30 Uhr

Lesemonat 04, im Gespräch mit Tanja Grandits
anmelden bei balz.briner@quartieroase.ch

Mi, 26.04., 20.00 Uhr

Lesemonat 04 «Flüchtiges festhalten»
Lesung Beatrice Tengler, A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

So, 30.04., 16.00-18.00 Uhr

2. Hol- und Bringmarkt für Künstlerbedarf
janineziltenerfotografie@gmail.com

Feste Veranstaltungen:

Di, 09.30-10.30 Uhr, 10.30-12.00 Uhr

Café Balance Rhythmik & Gleichgewicht
Marco Oesterlin, Tel. 061 267 46 08

Do, 26.01./23.02./30.03./27.04., 18.30-20.00 Uhr

Fraue-Dräff im Café Bruderholz. Anmeldung notwendig:
Renate Kraft, Tel. 076 589 32 11, reate.kraft@icloud.com

Do, 02.02./02.03./06.04., 20.00-22.00 Uhr

Männer-Palaver. Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Fr, 10.02./10.03./14.04., 15.00-17.00 Uhr

Philosophisches Café. Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

Regelmässige Kurse Kinder & Jugend & Vorträge mit Kosten Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 18.00-19.00 Uhr

Yoga & Meditation Kurs Kundalini & Hatha d&e
anmelden: Linda Kaiser, kaisercoachings@gmail.com

Mo, 19.30-20.30 Uhr & **NEU!** Mi, 10.30-11.30 Uhr

Qigong Kurse, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Mi, 14.00-15.30 Uhr

Aquarell-Malkurs ab 6 J.
ungerade KW, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 14.00-17.00 Uhr

Robi-Spiel-Aktionen 5-12 J.
gerade KW ohne Schulferien, mobileanimation@robi-spiel-aktionen.ch

Mi, 17.00-18.00 Uhr

HIP HOP für Kinder & Jugendliche 5-12 Jahre
5.-/Lek, julia.armellini@web.de, Tel. 079 956 41 10

Mi, 18.30-19.30 Uhr

Power Yoga mit Rahel Walser
Info & Anmeldung, reidschl@gmail.com

Do, 26.01., 09./16./23.02., 19.30-21.00 Uhr

Tanzkurs Anfänger Standard & Latein
mit Karin & Hans-Peter, vorgängig anmelden, karin.rey@bluewin.ch

Fr, 10.30-11.30 Uhr

Muki-moves YOGA & DANCE f. Kinder ab 2½ J. & Eltern
Linda Kaiser, kidsmovements@gmail.com

Sa, 28.01. & 11.02., 09.30-12.00 Uhr

Kurs: «Handspinnen gestern und heute»
anmelden. Susanne Schaub, Tel. 061 333 23 60

Di, 07.02., 19.30-21.30 Uhr

Pensioniert! Und jetzt? Thema: «Freie Zeit»,
Apéro 10.–, anmelden: pensionierung@innovage.ch

Di, 14.03., 19.30-21.30 Uhr

Pensioniert! Und jetzt? Thema: «Partnerbeziehung»
Apéro 10.–, anmelden: pensionierung@innovage.ch

Ausstellungen

Fr, 24.02., 18.00-20.00 Uhr

Finissage: «Zarter Farbenzauber»
Aquarelle von Cécile Huber, Tel. 078 858 29 41

Fr, 03.03., 18.00-21.00 Uhr

Preview: «LEBEN!» von Dominique Schuberth
www.dominique-art.ch

Fr, 10.03., 18.00-21.00 Uhr

Offizielle Vernissage: «LEBEN!» von Dominique Schuberth
www.dominique-art.ch

Do, 06.04., 18.30-20.00 Uhr

Vollmond Event im Rahmen der Ausstellung «LEBEN!»
www.dominique-art.ch

Fr, 28.04., 18.00-20.00 Uhr

Finissage: «LEBEN!» von Dominique Schuberth
www.dominique-art.ch

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! mieten@quartieroase.ch, Tel. 061 361 60 20
Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6 (IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXX)

Mittwoch 8. März und 3. Mai 2023, 20.00–22.00 Uhr

Medientreff – Treffpunkt für Medien & Kommunikation

NEU!

Nach diversen Berufsgruppentreffen, welche in der Quartieroase im letzten Jahrzehnt stattgefunden haben, heisst es in diesem Jahr zum ersten Mal in Zeiten von zunehmend digitaler Kommunikation, die gesamte Palette von

Medienaufgaben zusammen zu vereinen. Neben Joachim Ahrens und Christof Wamister wohnen auf dem Bruderholzboden und den angrenzenden Orten doch eine grosse Anzahl an Medienleuten, die wir untereinander vernetzen

bzw. zum kommunikativen Austausch über die Vergangenheit, Gegenwart aber auch Zukunft anregen bzw. bewegen möchten. Eine Anmeldung ist nicht zwingend jedoch hilfreich auf: balz.briner@quartieroase.ch

GESUNDHEITSTREFF

für Fachpersonen

Di, 21. Feb. + Do, 29. Juni
19.30–21.30 Uhr

Immer wieder neue Gesichter mit spannenden gesundheits-spezifischen Gedanken nähren die Diskussionen, welche uns für das tagtägliche Miteinander stets Energie geben und weiterbringen.

Anmeldung erwünscht – nicht zwingend: docmed-briner@hin.ch

Di, 21. März, 20 Uhr: Film von und mit Felix Labhardt

Naturschätze Bruderholz & Stadtgärtnerei Basel-Stadt

Der Referent, pensionierter Gymnasiallehrer für Biologie, begann sich schon früh in seiner Jugend für die Natur zu begeistern. Immer wieder ist er auf dem Bruderholz mit seiner Kamera unterwegs, um seine Tierbegegnungen in Bildern einzufangen.

Die Stadtgärtnerei Basel ist seit 160 Jahren verantwortlich für das

Basler Stadtgrün: Sie bewirtschaftet rund 240 Hektaren öffentliche Grün- und Freiflächen - das entspricht knapp neun Prozent der Fläche der Stadt Basel. Über 50 Parks und Grünanlagen, 32 Freizeitgartenareale und mehrere Friedhofanlagen bilden die grünen Lungen für das dicht besiedelte Stadtgebiet.

BAOBAB BOOKS

VIelfalt ist unser Programm

Im Rahmen des Lesemonats auf dem Bruderholz öffnen wir unsere Verlagstür, präsentieren unser aktuelles Buchprogramm und erzählen von der Kunst des Büchermachens. Herzlich willkommen!

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 22.4.2023, 11 – 16 UHR

- 11.30 Uhr Einblicke in die internationale Verlagsarbeit
- 14.30 Uhr Lesung aus «Das Meer» (für Kinder und Erwachsene)
- Durchgehend mit grossem Büchertisch und feinem Gebäck

Oscar Frey-Str. 6, 4059 Basel
www.baobabbooks.ch

VOLLMOND & GEWERBE

Das Leben auf dem Bruderholz findet nicht nur in den eigenen vier Wänden statt. Das Gewerbe und die Oase/NQVB helfen sich gegenseitig auch in schwierigeren Zeiten. Ein regelmässiger Vollmond-Apéro teilweise auch Outdoor soll diesen Kontakt weiter aufhellen.

So, 5. Feb. 23, 17.00–18.30 Uhr
Vollmond - Apéro bei Michele Mohler & Team im Café Bruderholz

Di, 7. März 23, 18.00–20.00 Uhr
Jubiläums Vollmond-Apéro bei Kosmetik Bruderholz – Nadine Sell 25 Jahre Pflege- und Dekorativ-Kosmetik, Manicure, Pedicure

Kleidertauschbörse

Sonntag, 2. April, 16–18 Uhr

Eintritt CHF 5.–

incl. Getränke und Snacks

Bring Deine aussortierten Kleider, Schuhe, Taschen und Schmuckstücke und nimm mit, was Dir gefällt. Es wird nur saubere, gut erhaltene Ware angenommen!

QuartierOase Bruderholz
Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Tram 15/16 Endstation Eingang Gundeldingerrain bei Rampe

Quartiersprechstunde

mit dem NQVB & OASE Präsident im Café Bruderholz

Sa, 21. Jan., 10.30–12.00 Uhr

Conrad Jauslin

Zwei Vereine, die es sich haben und Ihnen das Leben auf dem Bruderholz erleichtern sollen. Fühlen Sie dem Präsidenten auf den Zahn, löchern Sie ihn mit Fragen und es wird Ihnen weiter bewusst, in welcher komfortablen Lage wir uns in diesem/unsere Bruderholzquartier befinden, und wie wir diese zusammen erhalten können. Werden Sie oder bleiben Sie Mitglied des NQVB und damit ein Teil der Bruderholztruppe

POLITALK BRUDERHOLZ

Do, 16. März 23, 20–22 Uhr

Information – Hintergrund – Austausch – Meinungsbildung

Politik aus erster Hand!

Das Bruderholz ist politisch keine Gemeinde und somit ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz nehmen wir seit Jahren gezielt Einfluss auf die Entwicklung in unserem Kanton.

Erich Bucher FDP und Tim Cuénod SP werden durch den Abend führen. Politisieren Sie weiter mit und lassen Sie sich zusätzlich parteiübergreifend über laufende Geschäfte in der Basler Polit-Szene informieren!

So, 30. April, 16–18 Uhr Hol- und Bringmarkt für Künstlerbedarf

Bring Deine aussortierten Pinsel, Hölzer, Stoffe, Rahmen, Werkzeuge, Bastelutensilien und nimm mit, was Dir gefällt. Es wird nur saubere, gut erhaltene Ware angenommen!

Eintritt frei – Kollekte. QuartierOase Bruderholz Bruderholzallee 169 Basel. Tram 15/16 Endstation Eingang Gundeldingerrain bei Rampe.

Glauben - s - Sätze

Unsere Glaubenssätze sind sozusagen die Dirigenten für unser Verhalten. Stecken wir in einem Dilemma, sind wahrscheinlich gerade zwei ganz berühmte Dirigent:innen gleichzeitig am Werk und unser Orchester kommt ziemlich durcheinander.

Deshalb lohnt es sich zu erkennen, welche:r Dirigent:in wann und wieso zum Zug kommen soll. Denn wir wissen alle: In innerer Harmonie lebt es sich viel besser!

Am 28.03.2023 um 19.30 Uhr erzähle ich in der Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, mehr zu diesem spannenden Thema!

Impulsvortrag von Denise Bielser

Trainerin (DVNLP)

Positive Psychologie Coach (DACH PP)

KomplementärTherapeutin mit Branchenzertifikat OdAKT

www.denisebielser.ch – Tel. 079 207 99 60



Die «Wilden» räumten am Offiziellen ab

Wenn die Konkurrenten und Konkurrentinnen, in einer auftretenden Gruppe, aus verschiedenen, beim Fasnachts-Comité angemeldeten, Cliques sind, dann wird sie mit «Wild» deklariert.

Bei den «Alte» sind in der Kategorie «Gemischte Gruppe» (sechs Pfeifer:innen und drei Tambouren) sowie bei den Pfeifer-Gruppen jeweils die ersten drei klassierten «Wild» und bei den Tambouren die Sieger und die drittplatzierten ebenfalls «Wild». Nur bei den «Alte Tambouren Gruppe» erscheint auf dem 2. Platz die Olympia. Ah! – Comité-Cliquen machen doch auch noch mit, war zu hören. Somit gehen von den neun zu vergebenden Medaillen bei den «Gruppe Alte», acht an die «Clique Wild» – also das muss eine grandiose Clique sein. – Da müssen sich wohl das Fasnachts-Comité und die zukünftigen OKs Gedanken machen. Es kann doch nicht sein, dass nur noch «Wild» gestartet wird. Wer sind die? Eigen- oder originelle Fantasienamen könnten doch zugelassen werden, oder nicht?

Jedenfalls gratulieren wir majestätisch Pfeiferkönigin Marina Suter (Basler Dybli, nach 2019 zum zweiten Mal) und Trommelkönig Stefan Freiermuth (Chriesibuebe) die das Offizielle 2023 in der Kategorie «Alte Pfeifer Einzel» bzw. Tambouren gewannen. Stefan Freiermuth holte sich bereits zum 6. Mal die Krone. Der Inhaber der Trommelbaufirma Schlebach AG



Pfeiferkönigin Marina Suter (Mitte, Basler Dybli), Elin Bringolf (li, 2., Junterressli, zgl. Königin Junge) und Valeria Balmelli (3., Naarebaschi).



Trommelkönig Stefan Freiermuth (Mitte, Chriesibuebe), Maurice Weiss (li, 2., Rätz) und Marcel Loosli (3., Gassegötter).

Fotos: Thomas P. Weber



Gewinner SoloDuo: Geschwister Nicolas und Géraldine Gehrig (Die Aagfrässene). Foto: Thomas P. Weber



Sieger Junge: Yannick Amherd (T, Basler Rollli) und Elin Bringolf (Junterressli). Foto: fasnacht.ch, Lucien Graf



Sieger Kategorie Binggis: Alice Kolp (Naarebaschi, li.) und Gion Obrist (T, Olympia). Foto: fasnacht.ch, Lucien Graf

sollte sich vielleicht mal überlegen, ob er nicht etwas länger pausieren sollte um seinen Kunden den Vorrang zu lassen. Er gewann lustigerweise eine schöne Holztrommel von seinem Mitanbieter und Sponsor Büchler Trommelbau (www.trommelbau.ch). Die Pfeiferkönigin der Jungen, Elin Bringolf (Junterressli), erpfficht sich bei den «Alten» am Abend noch den sensationellen 2. Platz. Im SoloDuo gewannen Géraldine Gehrig (P) zusammen mit ihrem Bruder Nicolas (T), beide von den Aagfrässene, mit dem Marsch Husar.

Husar, Rossballe, Bleichügeli, Zic Zac ...

Ja die Zeiten mit Naarebaschi, Rossignol, Dudelsagg, Festspiel, Alte Schwyzer etc. bei den Pfeifern und Dreier, Mätzli, Walliser ... bei den Tambouren sind schon lange vorbei. Heute werden anspruchsvollere Kompositionen gespielt wie Fuudiblutt, Husar, Naarebschiff, Rossballe, Sodeli, Zigünere etc.

Bei den Tambouren Einzel waren vor allem die technisch hochstehenden Märsche wie Bleichügeli, Grizzli und Zic Zac zu hören.

Neu Binggis

Eine Bereicherung ist die 2022

neu erschaffene Kategorie Binggis, allerliebste, hässig und mit viel Jöö-Effekt. Da waren die zuhörenden Eltern meist nervöser als die Konkurrenten selbst. Gewonnen haben diese Kategorie Alice Kolp (Pfeifer, Naarebaschi) und Gion Obrist (Tambouren, Olympia). Wir gratulieren allen Finalisten zu ihren grandiosen Vorträgen.

Das Offizielle wurde dieses Jahr viel besser organisiert als letztes Jahr. Federführend waren die Lälli Clique und Muggedätscher sowie die Nachrückenden Basler Bebbi und Alti Steinlemer. Ein Danke geht an das OK und an die vielen ehrenamtlich arbeitenden Helfern:innen.

Nur das helle, kalte Foyer im Congress Center der Messe Basel verträgt noch mehr fasnächtliche Dekoration und vielleicht milderes Licht, denn so kommt keine (Fasnachts)-Stimmung auf.

Das Niveau bei den «SoloDuo» und bei den Tambouren waren ex-

trem hoch, so die Jury. Nicht ganz einig waren sich die Juroren und Konkurrenten bei den «Alte Tambouren Einzel», was die Betroffenen nach der Rangverkündigung auch stark diskutierten.

... und unsere Gundeli Clique?

Leider hat unsere Gundeli-Clique erneut keine Medaillen geholt. Nur Pfeiferin Livia Geisinger von der «Junge Garde Gundeli» konnte sich für den Final qualifizieren und wurde gute 12. Bravo! – Früher führte die Gundeli-Clique stolz den ewigen Medaillenspiegel an. Mit ihren damals 29 erpffiffenen Goldmedaillen sind sie nun auf Platz 4 der ewigen Liste abgerutscht. Die VKB führt jetzt mit 57, vor den Naarebaschi mit 49, gefolgt von den Seibi mit 29 Goldmedaillen (Stand 2022).

Das letzte Mal hat 1989 Pfeiferkönig Thomas Weber von den Gundeli die letzten zwei Goldmedaillen bei den «Alte Pfeifer Einzel» und mit fünf weiteren Pfeifern aus seiner Clique in der Kategorie «Alte Pfeifer Gruppe» geholt. Schade, dass es seit über 30 Jahren niemand mehr von der Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949 geschafft hat eine Krone zu erspielen. Aber es gibt nun einen Hoffnungsschimmer. Bei der Jungen Pfeifer Gruppe haben vier Pfeiferinnen von der Jungen Garde Gundeli und zwei Pfeiferinnen von den Jungen Pfluderi unter «Wild» (eben diese Hammerclique) Bronze geholt.

Wenn sie mehr über das Offizielle erfahren möchten inklusive Ranglisten aller Kategorien: www.offiziells.ch oder fasnacht.ch

Thomas P. Weber

Wir danken Bruderhölzler und Fotograf Lucien Graf, der einige seiner Fotos (fasnacht.ch) auch uns zur Verfügung gestellt hat. Die nächsten zwei, drei Biere gehen auf unsere Kosten, versprochen. Allgemein dürfen wir mal den fast ehrenamtlichen «Chrampfern» von fasnacht.ch, Schreiberin Carmen Kolp (zugleich stolze Mutter der Siegerin Pfeifer Binggis) und Fotograf Lucien Graf, ein grosses Kompliment aussprechen. Sie waren auch am «Offizielle» von morgen früh bis spät in die Nacht hinein im Einsatz, um den Gratis-Infoservice zu ermöglichen. Keine Selbstverständlichkeit! Danke!

Thomas P. Weber.



Sieger Alte Tambouren Gruppe («Wild»). Foto: Thomas P. Weber



Sieger Alte Pfeifer Gruppe («Wild»). Foto: Thomas P. Weber



Die Erfolgsgruppe «Wild» mit Gundeldinger Beteiligung (Rang 3, Junge Gruppe Pfeifer, v.l.): Celina und Yara (Gundeli), Vanessa und Leonie (Pfluderi) und Livia (Gundeli). Nicht im Bild Fama von der Gundeli.

Foto: fasnacht.ch, Lucien Graf

Coop setzt Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2022 fort

Publireportage



Für mich und dich.

GZ. Für das vergangene Jahr weist Coop, mit Hauptsitz im Gundeli, insgesamt einen Umsatz von CHF 34,2 Milliarden aus. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 2,3 Milliarden, respektive 7,3% gegenüber dem Vorjahr. Im Detailhandel stieg der Nettoerlös um 1,6%. Grosshandel und Produktion legten um 14,6% zu. Das Wachstum von Coop ist auf die positive Entwicklung dieser beiden Standbe-

ne zurückzuführen. Der Umsatz des Online-Geschäfts erreichte rund CHF 5 Milliarden. Der Nettoerlös im Detailhandel beträgt CHF 19,9 Milliarden, bei einer Teuerung von 1,2% ohne Treibstoffe. Die Coop-Supermärkte inklusive Coop.ch wiesen einen Nettoerlös von CHF 11,6 Milliarden aus, was eine Zunahme von 8,8% gegenüber dem Vergleichsjahr 2019 bedeutet. Trotz schwieriger Umstän-

de investierte Coop in den Ausbau des Prix-Garantie-Sortiments und in Preissenkungen, insbesondere bei Früchten und Gemüse. Im Geschäftsbereich Grosshandel und Produktion erwirtschaftete Transgourmet einen Nettoerlös von CHF 11,1 Milliarden und festigte damit ihre Position im europäischen Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Der Online-Supermarkt Coop.ch mit über 18'000 Produkten wuchs

um 8,4%. Der Nachhaltigkeitsumsatz stieg insgesamt um CHF 391 Millionen auf CHF 6,2 Milliarden. Coop verfügt mit rund 20'900 Produkten über das breiteste nachhaltige Sortiment im Schweizer Detailhandel und ist damit weiterhin die unumstrittene Nummer 1 im Bereich Nachhaltigkeit. Infos: Coop Genossenschaft, Hauptsitz, Thiersteinerallee 14, Tel. 061 336 70 00 oder unter www.coop.ch. ■

TITUS BEFLÜGELT: Charms und Schostakowitsch, eine Begegnung von trauriger Aktualität «Russischer Winter – Tragödie mit Musik»

Schostakowitsch widmet sein 2. Klaviertrio dem Andenken eines Kritikers bolschewistischer Kulturpolitik. Er selbst gilt als zum Abschuss freigegebener Mann, nachdem Stalin während einer Aufführung einer seiner Opern den Saal verlässt.

Im Laufe des 2. Weltkriegs verliert Schostakowitsch viele Freunde. Darunter könnte auch Daniil Charms gewesen sein, Grossmeister grausamer Paradoxien, der, 1905 in Petersburg geboren, 1942

im belagerten Leningrad verhungert. In Charms' absurden Texten verwischen sich die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Das Lachen gefriert im Hals, denn das Leben unter Stalin ist das eigentlich Absurde. Schostakowitsch setzt dies kongenial in Musik um: schmerzliche Betroffenheit, fratzenhafte Fröhlichkeit, banale Wirklichkeit, erzwungener Gleichschritt, permanente Angst und surrealistischer Marsch in den Tod.



Leningrad 1942.

Foto: © Wikimedia Commons



Das Trio: Mischa Sutter, Ola Sendeki, Lukas Raaflaub.

Fotos: Franziska Strauss, Natalia Szafranska, zVg

Ola Sendeki, Violine; Lukas Raaflaub, Violoncello; Mischa Sutter, Klavier; Christian Sutter, Konzept und Lesung. *Musik:* Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) «Trio e-Moll op. 67». *Literatur:* Daniil Charms (1905–1942) «Winterspaziergang» oder «Voll Schrecken wartet man auf die Musik».

So, 12.02., 17:00 Uhr, Titus Kirche
Eintritt frei, Kollekte
www.tituskirche.ch

TITUS BEFLÜGELT

Sonntag, 12. Feb. 2023, 17 Uhr
Titus Kirche Basel

Russischer Winter

Ola Sendeki, Violine
Lukas Raaflaub, Violoncello
Mischa Sutter, Klavier
Christian Sutter, Lesung



Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang

BÜRO

zu vermieten im Gundeli
ab sofort
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung.
An ruhiger Seitenstrasse
Nähe Bahnhof SBB
mit guten Verkehrsverbindungen.
WC, Einbauschränke,
Deckenbeleuchtung, Kühlschrank.
Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'600.–
Nebenkosten Fr. 250.–

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.–

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66
oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14–18 Uhr



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch



Einladung Infoabend

«Wie kann ich mich persönlich Vorsorgen?»

Dienstag, 7. Februar
Restaurant Bundesbahn,
18.00–19.00 Uhr
Präsentation Patientenverfügung,
Vorsorgeauftrag, usw.
Ausklang mit offeriertem Apéro
Anmeldung erbeten bis 1.2. per Mail:
anfrage@abschiedsagentur.ch
www.abschiedsagentur.ch



CAFÉ
Streuli

Auf dem Hummel 2, 4059 Basel

7 Tage offen:
Montag–Freitag, 7.00–18.00 Uhr
Sa, 8.00–17.00 Uhr | So, 9.00–17.00 Uhr
www.cafe-streuli.ch



Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
www.tellplatzmaert.ch

Unsere Rätselseite Nr. 15

GZ. Hier 15. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel» oder das Erste im 2023. Das etwas anspruchsvollere Gundeli-Bruderholz Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger Franz Kilchherr-Bubna. Viele Einsendungen haben wir wiederum erhalten mit dem richtigen 14. Lösungswort «Festdekoratior». Den Preis vom 14. Rätsel (GZ 21.12.22), einen Gutschein im Wert von CHF 50.- von unserem Quartierbioladen L'Ultimo Bacio Gundeli, Güterstrasse 199 (vis-à-vis Coop Tellplatz) - www.ultimobacio.ch hat **Rebekka Zwygart** vom Gundeli gewonnen. Herzliche Gratulation.

ultimobacio.ch hat **Rebekka Zwygart** vom Gundeli gewonnen. Herzliche Gratulation.

Zu gewinnen im 15. Rätsel

Im jetzigen 15. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 50.- von No-FoodWaste **Backwaren Outlet**, nebst Backwaren führen sie auch Obst, Gemüse, balinesisches, indisches, sudanesisches Catering, Getränke etc. an: Güter-

strasse 120 oder im GundeliDräff Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse) <https://backwarenoutlet.ch> gewinnen.

Senden Sie uns das «Lösungswort 15» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! Ein-sendeschluss ist am Di, 15. Februar 2023. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.



Take-away

Indian & thai food
bakery products at half price

BackwarenOutlet
Güterstrasse 120 und
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
<https://backwarenoutlet.ch>

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
12								13	14					
15		16	17	18					19		20	21		
22					23		24		25		26			27
28		29				30			31			32		
33				34				35	36				37	
38					39							40		
41				42				43	44					
45	46		47		48			49			50			
	51	52				53	54				55			
	56				57	58					59			
			60								61			

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgende Lösung: (Jurassischer Sportplatz)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Waagrecht

- 1 die Hälfte der Rente
- 10 moderne Stadt
- 12 trägt Brückenpfeiler und Gleise
- 13 einäugiger Göttervater, Version Wagner
- 15 die spanische von Baltenberg
- 17 summen unbefruchtet im Stock und gefährlich in der Luft
- 19 sie ist grün, wenn reif schwarz
- 22 Hilfskonstruktion
- 24 Tauschmittel zum Lernen
- 28 ein Ehemaliger
- 29 persönliches Waschbrett
- 31 italienischer Ork und Fluss
- 32 Bar für Barfüsser
- 33 die Milz
- 34 ein Film oder ein Wein kann so sein
- 35 Theke mit Vorschrift
- 38 englischer Eigenbrötler
- 39 zuverlässiger Körperteil
- 40 ein Rennen nach Mass (abk.)
- 41 schwebt als hebräischer Name in den Wolken
- 42 in der Hälfte fahren Extremsportler
- 43 belegte Brötchen und Pommes Frites gehören dazu
- 45 musikalischer Tessiner Vorname
- 48 mit Jane bekannte US-Schauspieler
- 50 farbige sucht man, spiegelnde isst man
- 51 Narration
- 53 Maler der betenden Hände
- 55 Schweizer Nachrichten-agentur
- 56 dort wurden bei Unentschieden franz. Könige gekrönt
- 58 damit schneidet der Pflug
- 59 türkische Frist
- 60 Mädchen für alles
- 61 alte Grossmutter

Senkrecht

- 1 nicht flache und nicht gebirgige Region
- 2 unrechtmässige Aneignung
- 3 Domain Litauen
- 4 ziehen auf der arabischen Halbinsel umher
- 5 Parkplatz am Bahnhof
- 6 fliesst in Spanien auch als Girna
- 7 sollte bei Kleidern halten
- 8 damit schützen sich Engländer vor der Sonne
- 9 seltene griechische Vase
- 10 nervt am Telefon
- 11 Endung für den Anfang
- 13 soll aufrütteln, etwas zu tun
- 14 gehört zu d'Horizon
- 16 gefährlicher Fussballclub
- 18 königlicher Hund
- 20 stumpfsinnig werden
- 21 wenn die AHV nicht reicht
- 23 von dort kommt Musik
- 25 poetischer Hügel
- 26 kostbares Wassertier
- 27 mit 21 senkrecht: Land eines Edelmetalls
- 30 Luftkapseln
- 34 kurze Nummer
- 36 liegt zwischen Uznach und Weesen
- 37 Sittenlosigkeit
- 42 ital. Schinkenstadt
- 44 Stadt mit 60% a
- 46 ital. Abend liefert jüdischen Priester
- 47 ordnet das Leben in Frankreich
- 49 Weichmacher im Kunststoff
- 52 umgekehrtes und (fremdspr.)
- 54 Altspeiseöle
- 57 Domain Slowakei
- 59 Premiere der Premieren (abk.)

Auflösung vom 14. Rätsel GZ 21.12.2022

Das Lösungswort lautete: «Festdekoratior». Einen Gutschein von unserem Quartierbioladen L'Ultimo Bacio im Werte von CHF 50.-, hat Rebekka Zwygart, 4053 Basel, gewonnen. Herzliche Gratulation!

Lösungen:

Waagrecht: 1 AJ (A.I.-Artificial Intelligence, Film von Steven Spielberg); 6 Blockfloeten; 13 Umbra; 14 Emblem (auch Hoheitszeichen); 15 Rif; 16 Eismeer (Station der Jungfraubahn); 18 Pi; 19 zaeh; 21 Sur; 22 reli (Religion); 25 clé ; 27 etwa; 28 Irak (Kari=Saturnmond); 29 still (Stille Nacht...); 30 Pentade (Zeitraum von 5 Tagen); 32 Kolibri (jetzt: Reproline); 33 Nona; 35 Krise; 37 öter (Buchstaben umgestellt); 39 giu (giugno, Juni); 41 Hype; 42 iberisch; 43 Murner; 45 Autor (au,Tor); 46 Toene; 47 mene (Ene mene miste, es rappelt in der Kiste).

Senkrecht: 1 Almi; 2 Jobfactory; 3 Olm; 4 Telemann; 5 semper (Semper= Opernhaus in Dresden); 6 BuR; 7 Cree; 8 Kai; 9 Fesselbein; 10 Oberweite; 11 Territorium; 12 noi; 17 Mutproben; 20 Heli; 23 Lada; 24 Ike (Eisenhower); 26 Liliput; 29 SKK (Städtekonferenz Kultur); 31 Angst; 34 Suhre; 36 Sero (Rose: Buchstaben umgestellt); 38 era; 40 Icon (Ikone); 44 RE.

	A	J			O		T		S					
B	L	O	C	K	F	L	O	E	T	E	N			
U	M	B	R	A	E	M	B	L	E	M	O			
R	I	F	E	I	S	M	E	E	R	P	I			
	Z	A	E	H	S	U	R	M	R	E	L	I		
		C	L	E	E	T	W	A	I	R	A	K		
S	T	I	L	L	P	E	N	T	A	D	E			
K	O	L	I	B	R	I	N	O	N	A	S			
K	R	I	S	E	O	T	E	R	G	I	U			
H	Y	P	E	I	B	E	R	I	S	C	H			
	M	U	R	N	E	R	A	U	T	O	R			
		T	O	E	N	E		M	E	N	E			

Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel? Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 25. Jan., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Do, 26. Jan., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.

Sa, 28. Jan., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 29. Jan., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

So, 29. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe Klavier und Orgel, Konzert III: Lukas Loss, Klavier; Anna Ivanova, Orgel. Musik von R. Wagner und F. Liszt.

Do, 2. Feb., 9.30 Uhr, Dorothea-Kapelle

Bruder Klaus: Ökumenisches Morgenbetet.

Do, 2. Feb., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.

Sa, 4. Feb., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Segensfeier OFFLine.

So, 5. Feb., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit Kerzensegnung und Blasiussegen.

So, 5. Feb., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe Klavier und Orgel, Konzert IV: Brasseria – das Blechbläserensemble. Ein Feuerwerk in Blech II.

Do, 9. Feb., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.

So, 12. Feb., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Do, 16. Feb., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.

Sa, 18. Feb., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier.

So, 19. Feb., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am **Mi, 22. Februar 2023**

Beizemusig in der Markthalle

GZ. Jeden 3. Dienstag des Monats wird von 18-21 Uhr im Wohnzimmer, Markthalle Basel beim Bahnhof SBB Beizemusig geboten. Bei der Beizemusig gibt es keine Bühne. Wer mag, spielt einfach mit, egal ob AnfängerIn oder Profi. An- oder Abmelden ist nicht nötig. Wer will, kann sein Instrument einpacken und einfach kommen. Akkordeon, Geige, Gitarre, Querflöte usw.: Alle sind herzlich willkommen zum Musizieren, Ausprobieren, Improvisieren, Zuschauen und Plaudern. Das unterscheidet die Beizemusig von Abenden mit Open Mic, Jam-Session und Stubete, die schon lange zur Vielfalt der Basler Musikszene gehören und ein grosses Publikum erfreuen. Das Repertoire umfasst französische und russische Melodi-



en, schweizerdeutsche Volkslieder, Tänze aus dem Bal Folk Repertoire oder Filmmusik. Info & Noten: Heidi Gürtler, hguertler@gmail.com, Telefon 076 564 95 33 oder unter www.heidi-guertler.ch. Eintritt frei – Kollekte. Die Initiatorin, Heidi Gürtler, begann 2018, für verschiedene Instrumente ein Repertoire zusammenzustellen und verteilte es an Profi- und LaienmusikerInnen. Nach einem Corona-Unterbruch reizt es sie, einen Neuanfang zu machen. Heidi Gürtler wurde 1969 geboren und studierte am Konservatorium in Winterthur Akkordeon. Seit etwa 30 Jahren spielt sie allein und in unterschiedlichen Formationen und Stilrichtungen auf Bühnen und an Privatfesten in der Region Basel. ■

abfalljaeger.ch
ABFALLTAUCHER.ch
SCHWEIZ

ASG
Region Basel

Litter Lemons
Strassentheater
gegen Littering
Eine Aktion des
Departements
für Wirtschaft,
Soziales und Umwelt
und freier Basler
Theaterschaffender

ORIS

suuberewald
NO WASTE

aktionpinguin

**Ihre Partner
für eine saubere Region Basel**

«Die Geschenk-Idee!»

Ein Jahres-Abo von der
Gundeldinger Zeitung

Schenken Sie sich oder jemandem ein Abo von der Gundeldinger Zeitung. Mit ihrem Abo sichern Sie nicht nur das Weiterbestehen von Basels ältester Zeitung, sondern machen jemandem sicher auch eine Freude.

Ja, ich abonniere die «Gundeldinger Zeitung»
Ja ich abonniere die GZ für das Jahr 2023 (18 Ausgaben) zu Fr. 52.- (exkl. 2,5% MwSt):

Rechnungsadresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon und/oder E-Mail: _____

Empfängeradresse (☐ ist gleich wie Rechnungsadresse) oder:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Talon ausfüllen und senden an: gz@gundeldingen.ch, Tel. 061 271 99 66 oder per Post an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel. Vielen Dank. *Im Namen des ganzen GZ-Teams, Herausgeber Thomas P. Weber*

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – www.gundeldingen.ch – gz@gundeldingen.ch – Tel. +41 61 271 99 66 – 079 645 33 05

Total 18 Ausgaben im Jahr 2023: www.gundeldingen.ch

*Grossauflagen plus 30% Aufpreis

12 x Normalausgaben **A** Gundeldingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung)

6 x Grossauflagen **B** Grossbasel Ost: Verteilgebiete der Normalausgabe plus Gellert, St. Alban, Aeschen, City, Ring Teilgebiete Neubad und Bachletten

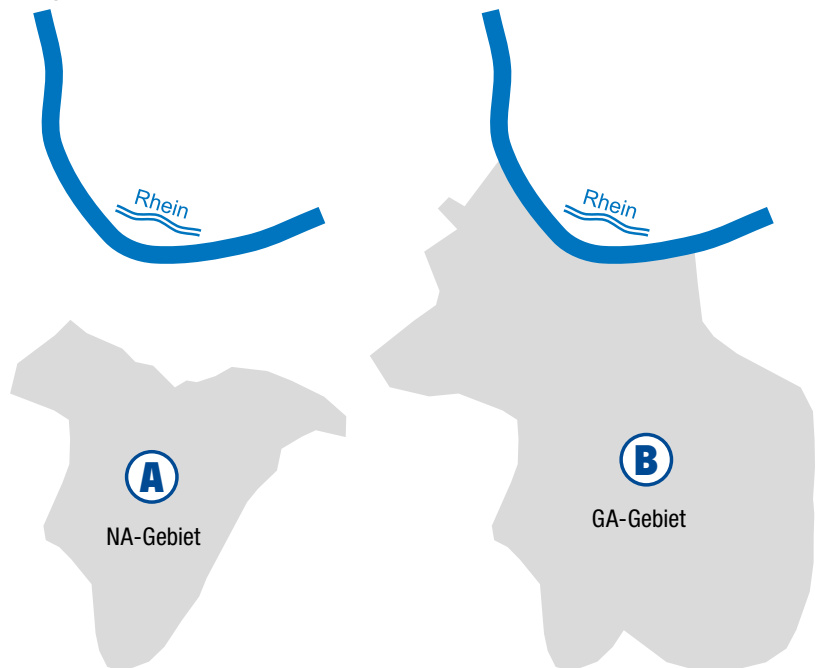
GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum 2023	Redaktions- und Inseraten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung Auflage
1	Mi, 25. Januar	Mi, 18.01.23	Vorfasnacht / Schulfasnacht / Valentinstag / Gesundheit – Schönheit – Fitness / Betreuung	B über 28'500
2	Mi, 22. Februar	Mi, 15.02.23	Vorfasnacht / Fasnachtsausgabe (Mo, 27.02.23 Morgenstraich)	über 18'500
3	Mi, 22. März	Mi, 15.03.23	Ruggbligg Fasnacht '23	über 18'500
4	Mi, 05. April	Mi, 29.03.23	Gastro-Tipps / Ostern / Geschenk-Ideen	über 18'500
5	Mi, 26. April	Mi, 19.04.23	Wohnen / Handwerker / Auto – Moto – Velo / Gesundheit – Schönheit – Fitness / Gastrotipps / Betreuung	B über 28'500
6	Mi, 10. Mai	Mi, 03.05.23	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants – Gesamterneuerungswahlen Bürgergemeinde Basel-Stadt	über 18'500
7	Mi, 24. Mai	Mi, 17.05.23	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants – Gesamterneuerungswahlen Bürgergemeinde Basel-Stadt	über 18'500
8	Mi, 14. Juni	Mi, 07.06.23	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	über 18'500
9	Mi, 28. Juni	Mi, 21.06.23	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants / Sommerferien (1.7.–12.8.23)	über 18'500
10	Mi, 26. Juli	Mi, 19.07.23	Bundesfeiern / Sonderseiten / Tischset 1. August inkl. Tischset	B über 28'500
11	Mi, 09. August	Mi, 02.08.23	Ruggbligg 1. August / Schulanfang	über 18'500
12	Mi, 23. August	Mi, 16.08.23	Veranstaltungen / s isch ebbis los / Ausflugsziele	über 18'500
13	Mi, 06. September	Mi, 30.08.23	Mammutumgang '23 / Veranstaltungen / s isch ebbis los	über 18'500
14	Mi, 27. September	Mi, 20.09.23	Nationalrats- und Ständeratswahlen (22.10.2023) / Veranstaltungen / Ruggbligg Mammutumgang'23	B über 28'500
15	Mi, 25. Oktober	Mi, 18.10.23	Wohnen / Handwerker / Auto – Moto – Velo / Gesundheit – Schönheit – Fitness / Gastrotipps / Betreuung	B über 28'500
16	Mi, 15. November	Mi, 08.11.23	Geschenk-Ideen / Weihnachts- und Geschäftsessen / Vorfasnachtsveranstaltungen '24	über 18'500
17	Mi, 29. November	Mi, 22.11.23	Geschenk-Ideen / Santiglaus / Weihnachts- und Geschäftsessen / Vorfasnachtsveranstaltungen '24	B über 28'500
18	Mi, 20. Dezember	Mi, 13.12.23	Geschenk-Ideen / Silvester – Neujahr / Neujahrs-Glückwunsch-Seiten	über 18'500

Stand: 09.01.2023. Änderungen vorbehalten!

Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:

- Abstimmungen / Wahlen
- Agenda (Veranst. / Ausstellungen / Events / Theater)
- Aktuelles / Neues / Forum Parteien
- Schönheit, Fitness + Gesundheit
- Mitteilungen Kirche
- Restaurants / Gartenrestaurants
- Vereinstafel
- Wohnungsmarkt

Verteilgebiete:



Gundeldinger Zeitung

Die **Gundeldinger Zeitung** erscheint weiterhin jeweils an einem Mittwoch!

Keine Zeitung erhalten?

Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden, dann melden Sie es uns bitte!
Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden



Depotstellen (liegen auf):

- Gundeli-West:** Media Markt (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).
- Gundeli-Mitte-West:** Migros Gundelitor (Kundendienst), Güterstrasse 180.
- Gundeli-Mitte:** GGG Bibliothek Gundeli, Güterstrasse 211 (beim Tellplatz), 1. Stock.
- Gundeli-Ost:** Rest. The Point im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).
- Bruderholz:** Café Bäckerei Streuli, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

Internet: Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: www.gundeldingen.ch als PDF abrufbar.

Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team

GESCHICHTE GESCHICHTE

Mimösli im neuen Format

Alle Jahre wieder treffen sich Herden von Fasnachtsbegeisterten im einst von **Häbse H.J. Hersberger** gegründeten Musentempel Häbse-Theater, welcher vor kurzem zum Kulturhaus Häbse umfunktioniert wurde, zum Mimösli, zum Mimöö-h-öö-sli. Das einstige Flaggschiff der Basler Vorfasnacht macht jetzt wieder richtig Freude (vgl. separaten Artikel). Vor Vorstellungsbeginn entdeckte man mancherlei bekannte Gesichter aus dem Basler Nachtleben von anno dazumal, so zum Beispiel die Beat-Musiker **Pino Gasparini** und **Mucki Hungerbühler** von den Sevens (mit vielen Erinnerungen an den



Roberto und Pino Gasparini mit Mucki Hungerbühler.



Fotos: GZ Michèle Ehinger und Saskia Riat.

Bierkäller in der Ochsen-gasse) sowie als zugewandten Ort **Roberto Gasparini**. Ebenfalls an vorderster Front dabei waren die charmanten Ladies **Michèle Ehinger** von der Gundeldinger Zeitung und **Saskia Riat** vom Congress Center Basel. Das Programm genossen auch **Benjamin Bruni** vom Radio Basili-sik, Dätschmaischer **Rico Tarelli** sowie **Armin Faes**, seines Zeichens Redaktionsleiter der Klein-

basler Zeitung. Im Anschluss an das dreistündige Bühnenspektakel traf sich männiglich und frauiglich in der Künstler-Klause des Kulturhaus Häbse zum Umtrunk. An dieser Stätte wirbelten unter anderem Gastgeber **Claude Moser**, der einstige FCB-Star und heutige Fussballtrainer **Mario Cantaluppi** (unvergessen sein Treffer gegen Gigi Buffon von Juventus Turin in der Champions League) sowie **Roman**

Zehnder und **Cécile Weber** von der Pfeiferformation **piccognito**. Da ein grosser Teil der Premieren-vorstellung samt Premieren-Apéro nach der Show an eine Firma verkauft wurde, war es diesmal nicht möglich die Premierenparty für die auftretenden Künstler und Künstlerinnen an eben diesem Ort durch-zuziehen. Jä nu, wir hoffen jetzt halt wieder auf eine grössere Kische im nächstes Jahr. *Basel-Süd-Kiebitz*

Sperber-Jugendpreis 2023 an «Viral.» verliehen

GZ. Am 8. Januar wurde in einer kleinen Zeremonie im Basler Keller des Hotel Basel der Sperber-Jugendpreis 2023 der Gruppe Viral. verliehen. Medien von Jugendlichen für Jugendliche sind ein grosses Bedürfnis. Die Plattform Viral. gibt allen eine Möglichkeit, ihre journalistischen Talente ausleben zu können. Sechzehn junge Menschen, alle noch keine dreissig Jahre alt, arbeiten bei Viral. mit. Viele von ihnen stammen aus der Kreativszene, machen Musik, wirken in Kunstkollektiven und haben Freude an schönen Dingen. Das Netzwerk spannt sich derweil weit über Basel hinaus. Einzelne Mitarbei-



Preisträger mit Vorstand Sperber-Kollegium (v.l.): St. Inderbinen, Hanna Girard, Dominik Asche («Viral»), E. Brühwiler, R.I. Furlano und Ch. Gugger.



Das Team Viral gewann den Sperber-Jugendpreis 2023.

tende leben in München, London oder Berlin. Die Gruppe Viral. trägt den Namen unserer Stadt kreativ und positiv in die Welt hinaus. Das Sperber-Kollegium hat sie dafür

mit einem Preisgeld und der Nennung auf der Tafel am Hotel Basel ausgezeichnet. Weitere Infos: Sperber-Kollegium, Im Spiegelfeld 7, 4102 Binningen, Telefon 061 421

69 44, info@sperber-kollegium.ch oder unter www.sperber-kollegium.ch.



Sperber-Kollegium

Die nächste Ausgabe

mit **ca. 19'000 Ex.**

erscheint am

Mi, 22. Februar 2023

Sonderseiten:

- **Vorfasnacht**
- **Schuelfasnacht im Gundeli-Bruederholz**
- **Fasnacht '23 (Mo, 27.02.23 Morgenstraich)**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:

Mi, 15. Februar 2023

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf



30%
2.70
statt 3.90

Frisch in Aktion!

25.1.-29.1.2023 solange Vorrat

Äpfel Jazz, süss-säuerlich, IP-Suisse, Schweiz, Packung à 750 g (100 g = -36)

Superpreis
1.-

Kokosnuss, Fairtrade Max Havelaar, Elfenbeinküste, per Stück

WOCHENKNALLER
33%
1.95
statt 2.95

Babysalat (exkl. Bio), Spanien, Packung à 6 Stück

WOCHENKNALLER
40%
per 100 g
2.10
statt 3.50

Coop Pouletbrust, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 680 g

31%
per 100 g
1.20
statt 1.75

Coop Naturafarm Schweinsragout, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 600 g

WOCHENKNALLER
31%
per 100 g
1.95
statt 2.85

Coop Naturafarm Schweins-Cordon-bleu vom Hals, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, ca. 600 g

46%
14.95
statt 27.90

¹Dorschfilet Royal, MSC, aus Wildfang, Nordostatlantik, in Selbstbedienung, 450 g (100 g = 3.32)

20%
ab 2 Stück
auf alle Galbani Mozzarella nach Wahl

z. B. Galbani Mozzarella, 150 g
1.75 statt 2.20 (100 g = 1.17)

30%
ab 2 Stück
6.95
statt 9.95

¹Coop Lasagne alla Bolognese, gekühlt, 1 kg

50%
32.85
statt 65.70

Primitivo del Salento IGP Vecchia Torre 2019, 6 x 75 cl (10 cl = -73)

Aktionen gibt's auch online: coop.ch

MATD_KM0423

¹ Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.